



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

262 (8.6.1911) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-146864

General- Mangenger

Abonnement:

TO Pfennig monatlich. Bringerlotu so Big. monarlich, burch bie Boff beg, incl. Bofts anfichling Die 3.43 per Cunttal. Gingel . Dummer & Big.

Inferate: Die Colonel Beile . . . 25 Big. Answartige Inferate . . 80 .

Die Reflame-Beile . . . 1 Diert

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Medattionsbureaus in Berlin und Marisrube.

Telefon-Rummerm Directionu, Buchbaltung 1449 Druderei Burene (Uns nahme p. Drudarbeiten 841

Telegramme Moreffet

"General.Muzeiger

Mannheim".

Rebattion 877 Expedition und Berlagis buchbanblung . . . 218

Mr. 262.

Shlug der Inferaten. Unnahme für bas Mittageblatt Morgens 1/9 Uhr, für bas Menbllatt Rachmittage 3 Uhr. Donneretag, 8. Juni 1911.

Abendblatt.)

Gin beherzigenswerter Appell.

Je mehr die enticheidungsvolle Stunde heranrlidt, welche bie neue Rrafteverteilung ber politischen Barteien im Deutschen Reichstag festlegen wird, um fo weniger follte u. E. vergeffen werben, bag es neben ber wichtigen Frage ber "Mitlaufer" bes "Treibholges" noch bie mindeftens ebenjo wetttragende Frage ber Richt wahler gibt, jener größten "Bartei", in beren Sanben jumeift die eigentliche Entscheidung liegt. Gehoren die "Mitlaufer", die sich bald hier-, und balb borthin wenden, in ber Sauptsache ber breiten, in ihrem politischen Urteil weniger gefestigten Schicht an, jo beiteht bie Bartei ber Richtmabler überwiegend aus den gebilbeten Elementen, beren Bolitifierung icon Lamprecht als bie bringlichite nationale Aufgabe unferer Beit bzeichnete. Es ift bas Berbienft bes nationalliberalen Reichstagefanbibaten für Silbesheim, Dr. Alfred Gilbemeifter-Bremen, in einem fehr lefenswerten Muffan ber "Bilbesh. Allig Big." auf diefe bedeutsame Aufgabe erneut die Aufmerffamfeit gelenft zu haben. Wir mochten bier bem hauptteil feiner Musführungen zur weiteren Berbreitung verhelfen. Dr. Gilbemeifier bertveift auf die geringe Wählergahl der Konfervativen, auf die vergeblichen Berfuche, fich burch Refruten aus bem Weften gu mehren, auf die Engbergigfeit und die ffeinliche Auffoffung der Behbebrandichen Bolitif, bie ihren gangen verfügbaren Scharffinn darauf berwendet, bie Ginigung bes liberalen Burgernuns aller Schattierungen zu verhindern ober zu verdächtigen, obichon die tonfervative Partei doch im Billowblod ihre Unterschrift unter den Einigungsregreß gefeht habe:

"Und heute? Seute werben die Rationalliberalen ge fch maht, weil sie diese Einigung fortzusühren versuchen. Reben der Sorge um die Rationalliberalen scheinen heute die fonservativen Blatter Bentrum und Sogialbemofratie und beinahe die eigene Bartei ju vergeffen. Rach meift felbft erund richtet man: Alt-Rationalliberale, Rechts-Rationalliberale, Jung- und Links-Liberale. Gibt es benn heute teinen Ronferbativen bon bem Range mehr, daß er bie Ginigung bes liberalen Burgertums als einen Befunbung & proge g unferes politischen Lebens begrüßt? Ift es ber fonfervativen Partei benn wirflich nur um die Sprengung bes liberalen Burgertums zu tun: divide et impera? Gei bem, wie ihm wolle, wir Rationalliberalen haben feinen Grund, Die Berlegenheiten unferer Gegner tragisch zu nehmen. Wir freuen uns aufrichtig, daß die Zersplitterung der Links-liberalen ausgehört hat und eine linksliberale Partei entstanden ift. Bu einer Berfchmelgung ber beiben liberalen Barteien ift heute absolut fein Anlag, bie wahltattifche Ginigung ift ein Gebot praftifd er, nicht gundfanlicher Bolitit. Unfere

Starte muß in une felber liegen gemäß bem Borte: Gei bir felber tren, Und barmes folgt, fo wie die Racht bem Tag Du fannit nicht fallen fein gegen irgend wen

Um und felber ftart zu machen, beburfen wir ber unverbroffenen, ja ber leiben ich aftlichen Ditarbeit aller Gleich gefinnten. Und mo fehlt biefe am meiften? Es icheint auch noch nicht getilgte Erbichoftsichulb bes beutschen Bolfes gu fein, bağ bie Rreife, bie fich felbft als bie

Gebilbeten bezeichnen, ihr Intereffe und ihre Arbeit noch immer der Literatur, ber Runft, ber Mefthetit gutvenden und nicht ber brangenben Lebensarbeit bes eigenen Bolfes : ber Politit. Richt well auch unfere Bartet burch die Mitarbeit ber Gebilbeten erft bie notige Weihe befame, fondern weil die @ e b i l d e t e n biefelben Bflichten und nach ihren Mitteln und Kräften im verftärften Mage auf fich nehmen muffen als die anderen Stande, appellieren wir an fic: Auch die politische Landwebr hat eine allgemeine Wehrpflicht! "Ueber bie Bolitit, an bie Bebilbeten unter ihren Berächtern" fonnte heute ein neuer Schleiermacher schreiben. Was wir lernen tonnen von ben vielberufenen Juntern, das ift, daß eine Klaffe, die führend fein will, heraus muß aus ihrer beschaulichen Rube, binein in ben Staub ber Berfammlungen und meinenwegen auch in die "Dredlinie" Ju Sorge ober in hoffnung muß fich gerabe ber Bebil. bete fagen, bag wir in einer Beit ber gewaltigften Umbilbung leben, und unfere vielgerühmte Kultur wie unfer notionaler Rang gefährbet find, wenn bie berufenbften Gadhvalter biefer Guter unferes Bolfes fich ben Aufgaben ber Zeit entgieben. Korreftbeit ber Gefinnung, ber nur ftaatserhaltende Geift ber Befonnenen, fut es allein nicht, fondern mur tätige Anteilnahme. Mir scheint immer, bag jeber gute Deutsche auch in biefen Tagen wieder nieberfigen follte gu ben Gugen umferes herrlichen Er weders jum Geifte beuticher Freiheit: Johann Gottlieb Fichte. Seine Reben an die beutsche Nation find ein unvergängliches Befighum unferes Bolfes, aus ihnen fonnen wir auch heute, wie vor hundert Jahren, Lofung und Feldgeschrei entnehmen.

Sarnad auf dem evangelifch-fogialen Rongren.

Der gestern in Danzig zu seiner 22. Lagung unter farfer Beteiligung eröffnete Evangelisch-soziale Kongres wurde von seinem Brafidenten Geb. Rat Brof. D. Abolf Harnad mit einer bemertenswerten programmatifchen Uniprache begrufft. Er fubrte barin gunachft über bie

Reichsberficherungsordnung

Wenn wir gurudbliden auf bas verfloffene Jahr, fo burfte ich in Cheunits sagen daß das große Wert der Beichsversicherung dem Abschluß nahe sei, und darf heute rühmen, daß es abgeschlossen ist. Aber bürsen wir es rühmen? Biele unter uns sind enttauscht, unmutig und sinden, daß ein ungerechtfertigtes Migtrauen gegen bas Bolt und fistalischer Aleinfinn wichtigen Bestimmungen ihren Stembel aufgebrudt haben, ja, daß fogar Mildichritte zu beflagen find. (Zustimmung.) ; vermag diese Kritifer nicht zu widerlegen und doch fann ibrer Stimmung nicht recht geben. Darf ich Ihnen eine furge Gefchichte ergablen? Ein hervorragenber Architeft besuchte mich einft in Berlin, um mit mir einen ber großeren Renbauten ber Stadt gu befichtigen - es war nicht die tonigliche Bibliothet. (Deiterfeit.) Als wir bavor ftanden, glaubte ich eine Reihe ichwerer Fehler bes Baues, ja auch Miggriffe im Stil tabeln u milffen und hob schlieglich noch hervor, dag der Bau gegeniiber den Bedürfniffen, die er gu erfüllen habe, viel gu flein Der Architeft borte mich an und fagte bann; bas ift alles richtig; aber erinnerte, wie ber frubere Bau ausfah. welch eine Unsumme von Geift, Kraft und bingebendem Fleig in biefem Bau fiedt, erinnere Bich enblich, wieviele Unberufene

mitgesprochen haben, dis man sich über Plan und Aussührung geeinigt bat, und glaube mir, solch einen Ban bingustellen und wirslich sertig zu machen, ist immer eine Tat, die zu rühmen ist, auch wenn er erheblich hinter dem Ideal zurückleidt. Das möchte ich auch auf unsere Reichsversicherungsordnung anwenden! Eir müßen dansbar fein, daß sie geschaften ist, dantbar vor allem dem Wanne, den Sie bier in Danzig desonders gut seinen, dem Stantssefretär Dr. Delbrück, ohne dessesen Sachtunde und Tattraft nichts geworden wäre. (Veisall.) Freistich über zwei Puntte somme ich schlechterdings nicht weg: das ist die Altersgrenze und die Behandlung der Altersgrenze dis zum neusschafte und die Behandlung der Altersgrenze dis zum größten Teil auf und die Jellimme Ausnahme, die man sihr den Wöchnerinnenschutz zugelassen lehn den Kenpfinit einem sozialen Uedel, das unseren Zuständen schon vier zu lange zur Schande gereicht dat. (Zustinnnung.) Allein ein kleiner Teoft ist: Verschiltet ist auch dier nichts, so schare werden wiedersehren und sie werden schließlich erfallt werden. (Beisall.)
Deutsche und englische Sozialvolitis.

Dentiche und englische Sogialpolitit.

In England ist die eine Forderung bereits ersüllt, in Engsland Die einsache und großzügige Linienführung der dortigen Bersicherungsgesetzgedung ersüllt uns mit Bewunderung, aber mit noch größerer die einmilitige Art, in der sie dort ausgenommen ist. Wir Deutsche mögen eine tiefere Kultur besiden, aber diese Kation ist geschlossener und politisch reiser als die unserige und halt uns zu unserer Beschämung einen Spiegel vor. Auch bas Bertrauen zu den Arbeitern ift bort größer. Ich glaube aber, auch unsere Arbeiter würden biese Probe besteben, wenn wir ihnen bas gleiche Bertrauen ichenften. (Beifall.) 3ch ibreche bas aus, obgleich bebenfliche Sumptome in entgegengeseter Richtung leider bei uns nicht gesehlt haben. Sie werden Jug um Jug schwinden, wenn wir ohne Liebedienerei das Suum Machbarland aber wollen wir und mit Stolz erinnern, daß es unfer deuestschen Verlagen; im Bild auf daß es unfer deuestschen wir und mit Stolz erinnern, daß es unfer deuestsche Gebanke und unfer deutsche Wordlich Ergland Triumvhe feiern. (Beifall.) Und diese stolze Frende über diese Tassache ist wahrtlich nur eine ihreelle oder platonische Wenn die geworden (Beifall.) Und diefe stolze Frende über diese Zassache ist wahrlich nicht nur eine ideelle oder platonische. Wenn die anderen größen Kulturnationen unser Bersicherungswert nachahmen, so erleichtert das unsere wirtschaftliche Stellung in der Welt anzerordentlich. Wir sind es nicht mehr allein, die die Arbeits-leisung sitr uns verteuern und uns im Wettbewerd der Arbeit seiht belasten. Sittlich soziale Einsicht und wohlverkandenes Interesse lausen bei der Schöpfung und dem Ausban dieses größen Wertes zusammen und se weiter es sich verbreitet, dess größen wertes zusammen und se weiter es sich verbreitet, dess sichere wird sich ein annäherndes Gleichgewicht der Brodus-tionstossen allmäblich berkellen. Alber dieses Meistenemicht der tionstoften allmäblich berftellen. Alber biefes Gleichgewicht der Productionstoften ist gewiß nicht der einzige Erfolg des natio-nal und international durchgeführten Berficherungswertes, es ift nicht einmal ber größte. Der größte Bewinn liegt barin, bag die arbeitenden Rlaffen bor der bitterften Corge um fich und ihre Familien geschützt werden und baft fie barum an Freudigfein? Daß ich jeder an der Stelle, an der er fteht, wirflich innerlich und außerslich wohl führt und in diesem Gefühl auch ein positives Berhaltnis zu dem ganzen, zum Staat gewinnt! Rur so tönnen wir ein einiges Bolf sein und werden. (Beisall.) Um bas zu erreichen, genigen aber nicht Berfichern man muß vielmehr von Anfang an anfangen. W Staate wohl fühlen und ein nügliches Gited desfelben werben off, muß fich gierst in seiner Beimat, in der Rommune, wohl fühlen, muß sich an seinem Arbeitsblatz wohl fühlen, muß sich in seinem Sause wohl fühlen und nuß die Möglichkeit baben, trotz bes eisernen Drudes, ber Einordnung und des Gehorsams ein felbständiger Mann zu bleiben.

Senilleton.

Karl Friedrich, der Gesegnete.

Bum 100. Tobestag bes erften babifden Grofbergoge am 10. Juni.

Mis im Jahre 1777 ber beliebte funftfinnige Regent ber Rurbfals auf ben vermaiften Thron bes baberifden Burftenbaufes nach München berufen murbe, ging ein Rlagen burch bie Bevölferung bes pfalgifchen Lanbes. Ungern berloren ble Bfalger ihren Rari Theobor, ber bie Bfals gu einer berfibmten Bflegeftatte bon Runft und Wiffenicaft gemacht hatte und ein fürforglicher Bater feines Lanbes gewesen war. Doch nicht lange bauerte es, ba erhielt ber rechtsrbeinische Zeil ber Aurpfolg einen neuen Regenten in bem bamaligen Marfgrafen pon Baben-Durlad, beffen Stammlanbe burch ben Machtipruch Rapoleons einen bebeutenben Buwachs erfuhren: Die Bfals marb 1808 babifd unter bem Saepter Rarl Friedrich e, ber augleich mit ber Aurfürftenmurbe belehnt marb.

Rur brei Jabre, banu murbe aus bem Rurfürftentum ein Großbergogtum und Rarl Friebrich erhielt ben Titel Groß. bergog mit bem Brabitat "Ronigliche Sobeit", alles auf Bunich Rapoleons, ber auch, febr gegen ben Billen best fernbeutichen babifchen Fürften im Jahre 1806 bie Bermablung bes Rurpringen Rarl, bes Enfels Rarl Friedrichs, mit ber Aboptivtochter bes frangofifchen Raifers, Stephanie, burchfeste.

Die Bfalg batte feinen fcblechten Taufch gemacht; benn icon feit 1746 ftanb ber neue Lanbesvater ber Marfgraficaft bor, allacit bemubt, bem gangen Bolle bie Segnungen feiner voterlichen Gitjorge angebeiben gu laffen, und nun auch ernftlich beftrebt, feinen

neuen Lanbestinbern bas Leben im neuen Staat möglichft gunftig ju gestalten. Reben ber Berbefferung ber Binangen, ber Berwaltung und Mechtopflege - bas frangoniche Gefenbuch murbe ben beimatlichen Berbaltniffen angepoht - galt feine Arbeit bor allem ber Bebung bes Gewerbes und Sanbels und ber Landwirtschaft. Bon feinen ausgebehnten Reifen ber maren ibm bie Erwerbsquellen frember Sanber befannt, und babon fuchte ber Gurit manches für feinen Staat gu erproben. Go follte burch Unpflanjung ber Maulbeerbaume und Bucht ber Geibenraupen Geibe gewonnen und in einer eigenen Seibenipinnerei gu Durlach berarbeitet werben; natürlich mußten biergn taufenbe bon Maulbeerbaumen gerflangt merben, bis fich allmablich geigte, bag unfer raubes Mlima eine rentable Unlage biefer Urt nicht aulößt. Eble Doft forten und tragfobige Reben aus guten Beinlagen befamen bie Bewohner geeigneter Lanbitriche unentgelilich gur Unbflangung verabfolgt, und mer beiraten wollte, mußte nachweifen, baft er bereits in ber Dbitbaumgucht Erfolge ergielt batte. Als Oroon für bie proftiide Unterweifung in allen fondmirtidaftliden Arbeiten biente bas neugegrunbete "Lanbwirtichaftliche 29 o den blatt", in welchem u. a. bie bamale noch berrichenben Borurteile gegen ben Ratinffelbon gerftreut und gur Unpflangung biefes wichtigen Rahrungemittele bei ben in jener Beit noch baufigen Misjohren aufgeforbert murbe.

Much ber Ruftur ber Sanbelagemachfe wibmete ber Gurft feine Aufmertfamteit; fo feben wir ben erften Tabaf auf ben Gelbern, Welfdforn und Rrapp und begegnen berbeffertem Glache. bau. Die berrichafilichen Speicher murben unter ihm Rornmagagine bes Lanbes, welche in ben Tenerungsjahren und bei Heberichwemmungen ben Rotleibenben geoffnet murben. 3m Jahre 1789 lieft er aus Spanien 44 Bibber, 80 Muttericafe und aukerbem noch 71 Muttericafe aus Rouffilon tommen, um auf biefe Beife bie Schafgucht gu forbern.

Muf feinen Gutern und Domanen machte er bie erften Berbefferungen, ließ Cumpfe austrodnen, Erbarten milden und ben Rleeban einführen. Der erhobte Ertrag bes Bobens und ber baburch vermehrte Biebftanb reigten balb gur Rachabmung. Best feste er Breife aus auf die größte Brobuftion ber gutterfrau. ter und gab öffentliche Belobnungen und Belobungen an Gemeinben und Landwirte, welche fich burch ihre Bemubungen ausgegeichnet botten. Dit ber Ruftur ber Anttergemachfe borte bie logen. Brade auf; auch bie Gorftfultur erbalt 1784 eine gansliche Umgeftaltung, und auf fonft oben und abgeholgten Bergen grunten Mottaunen, Forlen, Eichen, Buchen und Birfen. Was bie Berge an Schaten in ihrem Innern bargen, holten geubte Bergleute aus Cachien and Tageslicht, freilich nur gu wenig, um eine rentable Unlage gu bilben. Gelbft ber It feinfanb murbe lange Beit auf feinen Golbgebalt unterfucht und Golbmafde. reien brachten an manden Orten einigen Berbienft, bis bie Arbeitafrofte an anberen Blagen bei boberen Lobnen beffere Berwendung fonden.

Sabrifen und Manufafturen blubten auf; in Raftatt marb eine treffliche Stabifabrit gegrunbet, Uhrenfabrifen, bie Golb. fdmieblunft in Bforgbeim, Boumwollfpinnereien und . Webereien u. a. brachten bet verarmten aber arbeitswilligen Bebolterung millfommenen Berbienft.

Durch ben Tob bes Markgrafen Anguft Georg, bes letten Burften ber baben-babenichen 2 inie; fiel im Johre 1771 biefer Teil ber ehemaligen Stammlanbe nach nabesn 250jabriger Trennung wieber an Baben-Durlach, fobag ber Umfang bes bon Rarl Friedrich beberrichten Gebiets auf fast 4000 Ofm. mit 190 000 Ginmobnern aumuchs. In ben neugewonnenen Lanbesteilen berrichte bie fatholijche Religion bor, und tropbem bie große Dulbfamteit bes Gurften gegenüber Unbereglaubigen icon longft befannt mar - er batte ben menigen Ratholifen feiner Refibenaftabt Die fogialpolitifden Saubthuntte.

An ben beiden letten Punkten hängt alles und hier ist es, wo das Wirischaftlich-Soziale und Sittlich-Soziale zusammentressen: die Wohningsfrage und die Frage, wie erhalten, wie schaffen wir inmitten des Räderwerts der Maschinen und des ganzen zwingenden Arbeitsbetriebes die Krast, Freudigseit und Selbständigseit des Individumms? Diese beiden Fragen sind wirischaftliche Grundbragen und deshald auch unsere Armedizagen. Sosben sind wir erst durch eine ausgeweichnete Abbenderungen. iragen. Soeben sind wir erst durch eine ausgezeichnete Abhandsung Eberhardts in den "Preußischen Jahrbüchern" in wahrsbast erschütternder Weise darüber belehrt worden, wie rückstandig und verderblich noch unsere Baupolitif in zahlreichen grandig und berderblich noch unsere grandig und berderblich grandig grandig und berderblich grandig gran ständig und verderblich noch unsere Baupolitif in zahlreichen Erosstäden ist und wie groß deshalb das Wohnungselend! Was fann überhaupt gesordert werden in sittlich-sozialer Sinssicht, solange solche Wohnungszustände berrichen, unter deren Druck schlechtin alles leiden uniß, was zum äußeren und inneren Leben eines Menschen gehört? (Sehr richtig!) Sier gilt es, nicht zu ruhen und nicht zu rasten, dis bessere Verhältenisse hergesiellt sind, und gerade auch auf edangelisch-sozialem Boden fätig zu sein. (Beisall.) Denn was hilft alle Sänglingsssürsorge, alle Tuberkulosebesäntpfung und alle Bestredungen von Sittlichseitsvereinen, solange solche Zustände herrschen. (Beisall.) Aber daneben muß es die Dauptausgade unseres Kongresses bleiben, das soziale Erdübel unserer Tage: den Kastengeist und den Kastenhochmut zu besämpfen. Denn er vor Kaftengeift und ben Kaftenhochmut zu befämpfen. Denn er vor allem halt die Selbständigkeit und Frendigkeit großer Schichten des Bolkes darnieder, nicht der Mangel an Brot. Boll sind wir ein gerechtes Bolk. Aber es fehlt uns an jener feinsten Gerechtigkeit, die jedermann mit Achtung enigegen-fommt, und an jener Söflichkeit bes Bergens und der Formen, donnet, und an jener Dösichkeit des Derzens und der Formen, die die Standesunferschiede auf dem Gebiete ausgleicht, auf dem sie ausgeglichen werden können. Aus diesem Mangel entspringen die Folgen, die wir selbst nicht wollen, ja offendare Ungerechtigkeiten! Achte Deinen Rächken, auch Deinen Gegner, wie dich selbst und nimm ihn als achungswerte Perssönlichkeit. Das ist der erste Schritt zur Erfüllung der edangelischen Forderung: Liebe deinen Nächsten! Wäsischen wir ihm, daß er sich in seinem Beruf und Stand wohl besinden möge: wollen wir ihn sir das Gemeinwesen den Staat gemoge; wollen wir ibn für bas Gemeinwefen, ben Staat gewinnen, fo milfen wir als Menich jum Menichen gu ihm spinnen, jo kniper ibit als Dienich stin Denichen zu ihm sprechen und ihm sozusagen mindestens das Existenzminimum geistiger und wirtschaftlicher Selbständigkeit, Freiheit und Ehre einräumen. Auch dürsen wir nicht so für ihn sorgen, daß wir ihn bevormmden und ihm alle eigene Sorge und Selbstenssschaftliche und der Erichte Pflicht. Ihre Erichten Triichte auch auf den Wellicht der füllung trägt die reichsten Früchte auch auf dem Gebiete der Bolkswohlfahrt. (Beifall.) Die Bolkswohlfahrt ist unfer Ziel. Unfer Blid ist dabei immer gerichtet auf das Ganze, auf das Bolk, den Staat. Ein freies, drilderlich ge-fanties deutsches Bolk steht dor unseren Angen, das seit auf feinen heimischen Boden gegründer ist, sich stets seines Daufes und seiner Arbeit frent, mit Gott im Burde sich bewußt ist, das Tad und Tensel ihm nichts anbeden konnen Wesen wir baß Tob und Tenfel ibm nichts anbeben fonnen. Wenn wir aber von Bolf und Staat fprechen, fo benten wir immer auch in Ehrfurcht beffen, ber an ber Spipe ftebt, unferes Raifers.

Der Redner ichlog seine mit wiederholtem Beifall auf-genommene Rebe mit einem breimaligen Soch auf den Kaiser.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 8. Juni 1911

Die firengerforderung und die ichwarzblaue Gruppe.

Dem Berlangen ber Resolution bes Deutschen Glottenbereins, es folle bon 1912 an jahrlich ein großer Rreuger mehr gebaut werden, als im Bauprogramm von 1908 vorgefeben, ift es eigentumlich ergangen. Gollte bas Reichsmarineamt mit einer folden Forderung bor ben Reichstag treten, fo wird fie, wie bas ja felbstverftanblich ift, bon ben nationalen Parteien hinfichtlich ihrer militärischen Rotwenbigfeit und finangiellen Möglichfeit auf bas forgfaltigfte geprüft werben. Allerdings icheint über dieje Rotwendigfeiten und Möglichkeiten innerhalb Der nationalen Parteien nicht mehr bie frubere Uebereinftimmung ju befteben. Die Sachlage ift boch bie: Rach bem Flottengefelt follen wir 20 große Rreuger fur ben Dienft bei ber Schlachtflotte und auf ben Auslandsftationen haben, und es ift uns im Etat borgerechnet worden, baß wir fie heute ichon hatten. 3n Wahrheit aber waren bavon feche für den Dienft als große Strenger niemals geeignet, fobaft bas Stottengefet feinem Sinne nach in biefer Richtung nicht erfallt ift. Infolgebeffen fand die Resolution bes Flottenbereins fofort auch in ber ge-

Rarlsruhe freie Religionslibung mit eigenem Betfaal und einer Schule gemabrt, was bamals bei ber faft allgemeinen ftrengen ibm eine berbepte Elique bie Abficht ber fonfeffionellen Friebensfiorung gu unterichieben. Doch ber humane Regent fuhr fort, auch in ben angefallenen Banbern, unbeffimmert um bie Bantereien, feine wohlgemeinten Dagnahmen burchzusehen, und wer feine Menichen- und Gerechtigfeiteliebe noch angweifelte, ber mußte bei ber mit Jubel und begeiftertem Dant begrüßten Mufhebung ber Beibeigenichaft im Jahre 1783 eines Befferen belebrt werben, "Möchte Tugenb, Religion und Chre und ju einem freien, opulenten, gesitteten driftlichen Bolfe noch immer mehr berguwochsen machen; bas ift mein Berlangen und mein Bunfch", lautete ber Schluß ber Ansprache an fein Bolf.

Die Frondienfte, ein frebsartiges lebel für bie Landwirtichaft, wurden - Ariegogeiten ausgenommen - auf bas Mindeftmag beichrantt, jabrliche Dag- und Gewichtsvifitationen anbefohlen und itrenge Gefebe gegen Bucherer und Berichmenber gegeben. Gine Strafe bebrobte ben Wirt, ber fiber brei Trinfgeden borgte ober - was in Beinlanbern von Wichtigkeit ift - fich bie fünftige Weinernte bes Wingers als Gutidrift anweifen lieg. In ben Johren 1780 und 1784 wanberten biele Familien, angelodt burch Beriprechungen und Boripiegelungen jeglicher Urt nach Bolen aus, mo es ihnen ichlimm erging. Um folde Berblenbeten fünftigbin bon biefem torichten Schritte abguhalten, erließ ber Gurft bie weife Berorbnung, bağ gur Auswanderung die Einwilligung beiber Ebegatten erforberlich fei und bag porber für bie in einer früheren Che erzeugten Rinber und ibr Gigentum geforgt werben muffe.

Arregang.

Gin Sang bom Redartal bon Magim Mercator. Maxim Mercator ift bas Bjeubonym eines Mannheimer herrn. Durch frubere Dichtungen ift ber Rame nicht unbefannt geblieben. Mis echtem Bfolger wohnt ibm ein tiefes Beimatsgefühl inne. Offenen Muges fur bie lanbichaftlichen Schonbeiten und wohl bertrant mit Sage und Gefchichte ber engeren Beimat ichlagt er feine Leper au ihrem Breife. Geine neuefte Dichtung - I Geichid gur Entjogung amingt, ibre Gaben. Magbalene wird auf

famten nationalliberalen und rechteftebenben Breffe grunbfägliche Buftimmung. Urplöglich ift bann aber in ber rechtsftebenben und flerifalen Breffe ein Umfdwung eingetreten: bie Finangen!! Bas wird aus ber großartigen Balangierung bes Etats auf Grund ber "nationalen Tat von 1909?" Teils gibt mans offen gu, teils berftedt man bie fchmargblauen Bartetrfidfichten hinter Ausflüchten, wie fie g. B. der Abg. Erzberger in ber "Marfifchen Bollszeitung" niebergelegt hat.

Bermehrte Schiffebauten muffen bie rubige internationale Entwicklung ftoren, und gerade heute find fie eine Gefahr für ben Weltfrieden, feine erhöbte Sicherung besselben. Barum? Dugendmal bat unfere Regierung gegenstber enge lifden Stimmen erflart, bag unfer Flottenprogramm por aller Weit offen liege, daß wir nichts verheimlichen und daß wir und genau an dieses Brogramm hielten, es enthalte die für uns erforberliche Rifitopramie gegen frembe Angriffe. Go beginnen fich die Wogen in England zu glätten; aber allseitig sagte man sich in dem Inselveiche: Das Jahr 1912 wird der Prüfficin für die dentschen Worte sein; da missen die Deutschen weniger bauen, wenn sie ihre Friedensworte wahr machen wollen. Die rubig denfenden Engländer redeten ihrem Volke ju, daß es Deutschland Glauben schenken folle. Da tommt nun der Flottenverein mit einer gang unglaublichen politifchen Tolbatichigfeit. Er erfduttert burch feine Refolution ben Glauben an bas gegebene deutsche Wort und erschwert so die gesamte internation nale Lage. Wenn herr von Tirpit mit hörbarem Rud jest ein wenig vom Flottenverein weiter abruden wurde, ware bies der beste erneute Befähigungenachweis für seine diplomatischen

Es ift nun fur ben Abg. Erzberger im Sinblid auf feine parlamentarischen Meriten niemals ratfam, anderen "unglaubliche, politifche Tolpatichigfeit" vorzuwerfen. Die Geschichte vom Glashause und ben Steinen liegt allzu nahe. Und gerabe hier find seine Argumente derart (wenn er es durchaus so will) "tolpatichig", daß er mit ihnen feinen Ruf als "Bolitifer" fchwerlich beffern wird. Den berühmten Goin Buttenhaufens erfüllt die bleiche Furcht vor England und die Angft vor ber Mehrung des britischen "Mißtrauens". Ift solche Furcht an sich lächerlich, so ift sie es bier gang besonders, benn England ift gerabe in biefer beutschen Kreugerfrage alles andere als "mißtrauisch". Rapitan jur Gee von Bustau hat in der "Täglichen Mundschau" nachgewiesen, bag in dem neuesten englischen Weißbuche über ben Mottenbestand ber Welt nur gehn fertige und bier im Ban befindliche deutsche Bangerfreuger aufgeführt find. Mit anderen Worten: diese halbamtliche, bem englischen Parlament vorgelegte Lifte gibt ausbrudlich gu, bag bie oft genannten feche beutschen Schiffe als moberne große Rreuger nicht mitgablen und bag an unferem Sollbestand bes Flottengefetes bie gleiche Bahl fehlt. Die Finangreformmehrheit, für bie herr Erzberger fich bier blamiert bat, follte alfo bie Corge um ihr Renommee nicht hinter der Furcht vor bem britischen Beißtrauen" berfteden. Gie icheint bereit, um bie Ungulanglichfeit der Reichsfinangen nicht eingestehen zu nilffen, nationale Forberungen preiszugeben; wahrend ber nationale Standpunft berlangt, bag für vaterländische Forderungen, insofern ihre militarifche Rotwenbigfeit und Dringlichfeit bewiefen ift ober werben follte, um jeden Breis auch die Dedung geschaffen werben muß, jei es felbft um ben Breis einer - Erbichaftsfteuer.

Inr albanischen Frage.

. Im Drient regt es fich wieber. Der albanefische Aufftanb ber icon feit Monaten bie türfifden Truppen beichaftigt, bat neuerbings eine Bericharfung erfahren, weil, wie es icheint, ein Teil ber fatholifden Miribiten fich ben aufftanbijden Malifforen angeschloffen haben. Im vorigen Jahre batte bie Türkei mit einem Mufftand ber mobammebanifden Albanefen norblich bon Uesfüh au tun. Die Turfen find febr fraftig eingeschritten und haben ben Aufftand in verhaltnismäßig furger Beit niebergeworfen. Da brach ein neuer Aufftand aus. Diesmal waren es bie tatholischen Malifforen nörblich von Stutari. Die Türten entfanbten ben fiegreichen Beerführer bes vergangenen 3abres. Torgut Baicha, abermals in bie albanifden Berge. Aber biesmal tonnen bie Turfen, wie es fcheint, nicht herren ber Situation werben. Die Berge find fur Overationen gu unguganglich, baber balten bie türfifchen Truppen bie Taler mit großer Uebermacht, was aber boch nicht ausreicht. Denn bie Albanefen entweichen über bie montenegriniiche Grenge, um geftarft und gesammelt wiebergufommen. Da ift es natürlich, bag bie Turfen fich über Montenegro bellagen. Ob Montenegro wirflich ben Aufftand unterftugt, fteht babin - ficher

foeben ericienen in ber Dr. D, Saas ichen Berlagsbuch. bandlung - ift ein Cang aus bem Redartal.

im Orbenwald berichtet. Schon in Scheffels Edebarbt finden wir feiner Erwähnung. Der Berfaffer bat nun biefe Befchichte frei bermertet, berlegt bie Sanblung ins Redartal und umfpinnt fie mit bem gangen romantifchen Bauber biefes wunberfamen Gledchens beutscher Erbe. Er führt und in bie Mitte bes 15. Jahrbunberts, in bie Regierungszeit bes pfalgifchen Rurfürften Griebrich I. gurud und entrollt und ein biftoriich getreues Bilb eines bamaligen Beitabidinittes.

Friedrich I., ale Bermalter bes Erbes feines Münbels, bes Bfalggrafen Philipp, batte auf ben Rat ber furpfälgifden Stanben bie Rurfürftenwurbe angenommen. Raifer Friedrich, beraten bon ben Feinden Friedrich I, Die gargugern felbft bie berrliche Aurpfala in Befig genommen batten, berfagte bie Beftatigung. Friedrich I. feste fich gur Wehr, murbe inAcht und Bann erflart und nun fielen rings bie Beinbe in bas Land. Ulrich Graf bon Württemberg, Albrecht Margraf von Branbenburg, Die Gurftbifchofe bon Trier und Des, verbunben mit Greber und bem Marfgrafen Rarl bon Baben festen ibre Beerhaufen gen Beibelberg in Bewegung. Brennenbe Dorfer, bermuftete Gelbe bezeichneten ihren Beg. Beim Dorfe Gedenbeim, bier am Redar, tam es gu einem Treffen, in bem bie pfolgifden Eruppen Gieger blieben. Friebrich I., ber "Rebell", batte ben Angriff bes Bunbes abgewehrt, bas frembe Seer gerffreut und ben großten Teil feiner Geinbe in feine Gewalt gebracht. Run hoffte er ben beigumftrittenen Lande ben Grieben

Das ift ber geichichtliche Sintergrund, bor bem bie Sanblung fich ablpielt. . Die Beit ber inneren Berriffenheit und Mote ber beutschen Sanbe, die burch die Gebben bermuftet murben, erfteht lebhaft bor unferen Mugen. Bir lernen bie Bewohner bes Schloffes Beibelberg, ber Refibens Friedrichs I., Die ber Burg Redarfteinach und bes Rloftere Schonau im Steinachtal fennen, und um bas alles ichlingt bie Sabel bon Irregang, bem fahrenben Mufitanten, ber bie Liebe ber einzigen Tochter bes Mitters Lanbichab von Steinach, ber holbseligen Maghalene, erringt und ben boch ein tragisches

reichen Montenegroß Machtmittel gar nicht ans, um ben Uebertritt ber Albanejen nach Montenegro gu hindern. Und felbft wenn Montenegro bagu imftanbe mare, fo brauchte es gu biefem 3mede Gelb, was es befanntlich aber nicht bat. Run bat bie Türfei, wie es icheint, große Truppenfontingente gerabe an ber montenegrinifden Grenge gufammengezogen, um bie Berbinbung ber Rebellen mit Montenegro, bie letteres nicht hinbern fann ober will, felbit gu unterbinben. Darüber ift nun Montenegro unrubig geworben und hat fich bieferhalb an Rugland gewandt. Rugland bat bie betannte verungludte Rote, bie feine Rote mar, an bie Bforte gerichtet und fich bort eine flore und fuble Antwort, bie feine Ant-

So ftanben bie Dinge bis bor einigen Tagen. Run icheinen fich aber ba unten allerlei Dinge gu ereignen, bie bie Bage meentlich ernster gestalten und barauf schließen lassen, bas ba boch allerlei nicht ungefährliche internationale Intriguen bie Sand im Spiele haben. Die Miribiten in Norbalbanien, ein fehr machtiger Stalm, baben fich gleichfalls erhoben. Wenn bas mabr ift, ift bie Lage ber Turfen nicht leicht. Dann wird man aber auch geneigt fein muffen, an allerlei ausmar. tige Ginfluffe gu glauben. Da fommt Montenegro, Rugland und ber Batifan in Betracht. In Montenegro foll ber alte Ronig boch etwas friegsluftig fein und hoffen, bei einer europaischen Intervention und Regelung ber albanischen Frage, bas Gebiet im Guben bon Stutari fich angliebern gu fonnen. Rugland foll nach Meinung ber Wiener Blatter bie Abficht baben, burch eine Aufrollung ber albanifden Frage bie ofterreichifch-turfifden und bie öfterreichifd-italienifden Begiebungen gu ftoren. Dag ber Batifan feit langem in ber albanifchen Frage best, ift befannt. Die italienische Preffe bat auf bie Intrique icon mehrmals hingewiesen. Die Absicht liegt flor gutage für jeben, ber bas A und D ber vatifanischen Bolitif, bie nichts vergeffen und nichts umgelernt bat, tennt: bie ofterreichifch-italienifchen Begiebungen follen geftort werben. Da ber Batifan in biefer Richtung burch bie Breffe arbeitet, ift es auch erlaubt, angunehmen, bag er feinen Ginfluß bei ben fatholifden Albanefen in ber gleichen Richtung bermenbet. Es ift ungeheuer ichmer, in biefem Birrmarr bon Intriguen far gu feben. Zweifellos aber ift, bag ftarte Rrafte am Werte finb, ben Frieben gu ftoren und bag baber nicht nur bie Turfei, fonbern alle Dachte, benen ber Frieben im Balton am Bergen liegt, allen Grund haben, bie Mugen offen gu balten.

Deutsches Reich.

Wegen tanfeffionelle Lehrerbereine. Der Seffifche Landeslehrer Berein beschloß auf seiner Generalversammlung in Auerbach, daß Boraussehung sir die Mitgliedschaft im Dessis schen Lehrer-Berein sel, daß ein Mitglied nicht gleichzeitig einem anderen Lehrer-Berein angehört, der gegen die Bestrebungen des Landeslehrer-Bereins wirkt. Diese neue Sazungsbestimnung richtet fich in der Hauptsache gegen jene Mitglieder, die außerdem noch sonfessionellen Lebrer-Bereinen augehören. Außerdem forderte die Bersammlung die Berstaatlichung der Bolfsichule.

Heber Arbeiterbewegung und Sozialbemofratie fprach auf ber Tagung ber ebangelifden Arbeitervereine in Leipzig Brof. Dr. Bencffein-Breslau. Der Redner beleuchtete Die negative Arbeit ber Sozialbemofratie und führte aus, bag die Sozialbemofratie Dag und Berachtung in Die Massen getragen babe; sie sei zu einer Gesahr für die Entwicks lung der Arbeiterklasse, wie für die ganze Menscheit geworden. Der Idealismus habe sich im Sozialismus und der Sozials demokratie erheblich verstäuchtigt und weiche in der Praxis der sozialdemokratischen Arbeiterbewegung einem barten sich vor-drängenden Klassenegvismus und Materialismus. Je langer die Sozialdemofratie eine relative Rolle spiele, bestomehr werde sie eine Gesahr für die Entwickung der Arbeiterklasse umer-halb der ausstrebenden staatlichen und bürgerlichen Welt. Der Lipbell richte sich an alle Arbeiter und Arbeiterorganisationen, Lipbell richte sich an alle Arbeiter und Arbeiterorganisationen, die nicht sozialdemokratisch seien, zu versuchen, zusammen mit Staat und dürgerlicher Gesellschaft soviel als möglich aus dem Bann der Sozialdemokratie zurückzugewinnen. Der Arbeiter handle pflichtgetreu, der in Erkenntnis der Jretimer der Sozialdemokratie klare Stellung gegen sie einnehme und im Rahmen seiner Organisation sir die blühend ausstrehende moderne Wirtschaft und Gesellschaft eintrete. Staat und Bitregertum musse Gerechtigkeit widersahren. Auf geordneten Wiesen durch Fernhaltung von Sosi und Kerleundurg misse Wegen, burch Fernhaltung von Saß und Berkeumdung miffe von dem Arbeiter das ihm zustehende Recht innerhalb des Staates und ber Bollegesamtheit angeftrebt werben.

Bunich ibres bei Gedenheim gefallenen Baters mit bem Junter von hirichborn vermählt. Frregang wandert wieber in bie Frembe, chulucht getri er gurud, gerabe frub genug, um gu bem Sochgeitereigen aufguspielen. Dann gertrummert er feine Riebel am Brunnen bes Schlogbofes in Beibelberg unb monbert burch ben tiefen Schnee noch Beiligfreng. Bier finft er ermattet nieber und bat im Tobe noch bie Biffon, bag er mit ber Geliebten vereint wirb. Go gum Golug führt Maxim Mercator bie Jabel wieber auf bie Sage bes Dbenmalbe gurud.

Die frifde Ergablung, in bem ein inniges Raturgefühl bes Berfaffere jum Ausbrud tommt, ift feffeinb. Bohl tommt bie Stimmung in ber form nicht immer flor aum Musbrud und bin und wieber ftolpert man im Gluß bes Berfes, boch wieberum treffen wir febr baufig auf poetifche Schilberungen in einfachfter und flarfter Diftion und großer Schonbeit, wie g. 3.:

Abenbichatten lag im Tale. In bes Stromes flaren Wogen Die bom Abendwind gefraufelt Spiegeln fich bie Sonbfteinfelfen, Spiegelt fich ber weiße Rirchturm Dit bes Dorfleins roten Dachern.

pher:

Dunfel liegt bes Balbes Schatten Connenglang liegt auf ben Sob'n, Blumenbuft auf beinen Matten, Redartal wie bift bu fchon!

Bon ben eingestreuten Liebern moge noch folgenber Inftiger Lanbler, ber fich eng an bas befannte Bolfelieb anlehnt, berans. gegriffen ein:

Bu Laubebach hab ich mein Strümpel verlorn Un ohne Strump geb ich nit baam, Drum muß ich balt wieber uff Laubebach fobrn, Un fuch mir mei'n Greumpel gufamm.

Un ale ift ennuner uff Laubebach fumm Rlopp leis ich an Fein-Liebchens Tur: Gud Dich in Deim Bintel im Rammerle um, Un' bol' mir mei(n) Strumpel berfür. -

Aus Stadt und Land.

* Manubeim, 8. Juni 1911.

16. Versammlung des Vereins denticher Strafanftaltsbeamten.

Bweiter Berhandlungstag.

Wirst. Geh. Rat Brof. Dr. v. Jagemann Deidelberg eröffnet den zweiten Berbandlungstag um 1/29 Uhr morgens. Der Berfanmlungsfaal des Rojengartens ist ebenfo start befett wie gestern.

Strafanstaltsverwalter Kapferer-Bruchfal erstattet ben Beristonsbericht. Auf seinen Antrag wird dem Vorstand Entlajhing erteilt.

lasting erteilt.

Bu Mitgliedern des Ausschusses werden folgende Gerren gewählt: Baitor Just-Düsseldorf, Direktor Bogel-Baldbeim, Ministerialzat Küder-Stuttgart, Juspeltor Biestande Land-Landwigsburg, Direktor Clement-Busbach, Direktor Dr. Bolling-Düsseldorf, Direktor b. Mülverstedt-Berlin, Direktor Du Roi-Bolsenbüttel.

Es wird hierauf in der Beratung der Thesen zum Borentwurf des Reichsstrafgesehbuches fortsorschuten.

C. Bedingte Begnabigung.

Bu biefem Abschnitt liegt, wie wir refapitulieren, folgender Ausschuffanirag vor: Die gesehliche Regelung wird unter Bervorbebung folgen-

Die geschliche Regelung wird unter Dervorhebung jorgender Paufte empfohlen;

1. Die Strafgrenze zur möglichen Gewährung der Strafaussehung soll filt Jugendliche ein Jahr, für Erwachsene seins Monate Freiheitsftrafe bilden.

2. Während der Brobezeit ift der Berurteilte regelmäßig einer Schuzauflicht zu unterwerfen. Auch fann das Gericht dem Berurteilten für sein Berhalten während der Probezeit bestimmte Weisungen erteilen.

Etrafaustaltsdirektor Dr. Scheurers Lüttringhausen des geriladet die Thesen.

gründet bie Thefen.

gründer die Thesen.
In der Diskussins vertritt Ministerialrat Dr. SchoberWien den Standpunkt, daß die Bestimmung, daß die Strafgrenze zur Gewährung der Strafaussehung für Jugendliche ein Jahr diiden soll, zu weit geht. Das Resultat in den romanischen Köndern, die in dieser Beziehung am weitelten gingen, reize nicht zur Rachabmung. Wenn ein Itzendlicher I Jahr erhalte, liege kein Anlaß zu Strafnachlaß vor. Kedner itellt den Anlaß zu Strafnachlaß vor. Kedner itellt den Anlaß die Jugendlichen beziehen. (Lebbaste Justimmung.) Geh. Oberzussigraf von des Vollegen wuß schäfter Bustimmungen ihr die bedingte Begnadigung tressen, als sie das Guadenrecht lennt. Er beantrage, die Worte ein Jahr zu freichen und daiur "sechs Monate" zu sagen. Ein Schussantrag wird angenommen. Der Antrag des Ausschlichen wird wird einen Umendement Dr. Schober angenommen. Zisser allem Kunger zur möglichen Gewährung der Etrafaussetzung soll sechs Monate Freiheitsstrasse bilden." fechs Monate Freiheitsstrafe bilben."

seil Biffer 2 beantragt Geb. Oberreg. Mat Reichardt Seibelberg, das die Schusfrist im Geses nur sakultativ sest Heichardt Geb. Oberreg. Mat Reichardt seits gelegt wird, wie es der Vorentwurf vorsieht. Es sollte im einzelnen Fall gedrüft werden, ob die Schuzaussch in dervendig ist. Direktor Dr. Kollis beautragt, die Schuzaussch nur auf die Jugendlichen auszubehnen. Geb. Obersustigtst nur auf die Jugendlichen auszubehnen. Geb. Obersustiges aus den Motiven des Vorentwurses aus, weil die Schuzaussisch nur der Erwachsenen nicht durchsührbar sei. Generalkaatsanwalt Dr. Kraeforins durchsührbar sei. Generalkaatsanwalt Dr. Kraeforins die Schuzaussisch bei Augendlichen aus die geginnen Kalle beschränkt wird. Oberstaatsanwalte d. Krittwis und Gasfron aus Naumburg bistet, den Ausführungen des Vorredners beizustimmen. Winisterialrat Dr. Schoder Weiten sieht afzertert dat, weil man in Deferreich der Ansicht fenen nicht atzeptiert hat, weil man in Defterreich der Anficht

ist, daß sie mehr schabet als nügt.
Oberstaatsanwalt v. Prittwiß n. Gajfron bemerkt, daß er sich mit den Serren Dr. Bollit und Reichardt auf folgende Fasiung des ersten Sales der Zisser 2 geeinigt habe: "Es ist wünschenderet, daß der Berurteilte, insbesondere der Jugendliche, in geeigneten Fällen während der Probezeit einer Schuzanfsicht unterfiellt wird."

D. Behandlung der Jugendlichen. Sierzu liegen folgende Thesen des Ausschuffes vor: 1. Auf Gefängnisstrafe gegen Jugendliche darf nicht unter einem Monat erfannt werben. Saftftrafe ift autsgefciloffen.

Statt einer Preiheitoftrafe Jugendlicher fowie neben einer folden tann bie Ueberweifung jur fraatlich über-

Geb'nur Deiner Beg wieber baam Dein Strumpel, bes bot jes en Unerer ob' Drum gib Dich aufribbe mit aa'm. 36 hab' norr dan Ropp, boch hab' ich gwa Bee'n, Drum brouch ich swa Strump for bie beeb In willft Du mei Schapel fei langer nimeb' Gi, Mabel, bo bubit Du mir leeb. Do oud ich am Labe en Mrm und en Bopp. -Der Mont icheint erunner uf's Saus, -Do ichmeifit mir uf amol en Strump an be Ropp, Dei(n) Coopel gum Genfter 'erans. Mm annere Morge bo gud ich norr fo

Do bubt mir mein Ropp gar jo web! Do bab' ich gwaa Strumpel, and rot und and bloo! Doch's Schapel bes bab' ich nimeh!

Moge fich "Der Sang vom Redartal" viele Freunde geminnen.

Theater, Aunft und Wiffenschaft.

Ein Mufruf für Frant Webetind, Und gebt folgender Aufrnf mit ber Bitte um Bereffentlichung au: Die Untergeichneten bieten bie Danb ju einem Bufammenfdluß affer berer, benen bas Schaffen Grant Bobetinbs mert ericeint, pur einer fuftematifden Berdrängung aus der Deffentlichfeit bewahrt zu werden

Gin Drittel ber gesamten dramatifden Produftion Bedefinds wird insolge von Boltzeiverboten an feiner dentiden Bubne aus Aufflichenna gugelaffen. Dast geboren grade die in funtierifder und menichlider Dinfict wertvollben Arbeiten bes Dichters: "Die Bunfe der Pandora", "Tod und Teufel", "Totentaus" und bie Cinalter-Trislogie "Schlof Betterftein".

Alle Angeichen denten barauf bin, daß bei der Voltgel der Ent-schind sefthecht, den Dichter von "Britblings Erwachen" mit seinen lieberzengungen, die er in den gwandig Jahren nach der Riederschrift der Lindertragsdie gewonnen beit, auf der Bildne nicht mehr au Wort tommen an laffen.

In dem Einafter "Die Beniur" butte Wedetind auch ber Beborde gegenüber ben Bemeis erbracht an baben, baß er fic über bie Be-giebungen gwiichen Bubnenfunft und den höchten menichlichen Werten mit allem nur erbenflichen Ernft Riarbeit au verschaffen incite, und baß er gegenüber ber Deffentlichkeit Berantwortlichkeitsgefuhl genug

wachten Ergiebung angeordnet werben. Die Uebermeis fung zu folder Erziehung foll insbesondere bann erfolgen, wenn die Tat hauptsächlich als Folge mangelhafter Erziehung erscheint. Ift anzunehmen, bag solche Erziehungsmagregeln nicht genugen, um ben Tater an ein gesehmäßiges Leben gu gewöhnen, fo ift lebiglich auf Strafe gu erfennen.

3. Jugenbliche follen Freiheitsftrafen nur in befonde: ren und ausschließlich für fie bestimmten Anftalten ober völlig getrennten Abteilungen verbüßen. Dabei find erstmalig bestrafte Jugendliche bon vorbestraften Jugendlichen vollstan-

big au trennen.
4. Aus Straf- oder Erzichungsanftalte entlaffene ober trot Berübung einer Straftat außerhalb folder Anftalten verbleibende Jugenbliche können unter Schuhaufficht ge-

stellt werden, wenn es in ibrem Interesse liegt.
Strafanstalisdirestor Dr. Schenrer balt wieder den ein-leitenden Bortrag. In der Diskusson meint Strafanstalts-birestor Oberregierungerat Reich-Bauben, der Richter solle erst die anderen Mittel erschöpfen, che er zur Strafe groife. Bei furgen Strafen wird nach feiner Erfahrung bei Jugendlichen fein Erfolg ergielt. Rebner beantragt, auf bem Minimaliah bon einem Monat nicht bestehen zu bleiben und als Minbesigrenge 6 Monate feftfegen. Oberftaatsamwalt b. Brittwig u. Gaff-ron bittet, bie gange Thefe 1 abgulebnen, weil es nicht möglich fein wirb, in allen gallen auf einen Monat gu ertennen. Das wurde bem allgemeinen Wechtsgefühl gerabezu ins Geficht fcblagen. Direttor Gennat-Bublibuttel meint, man milffe bas Strafrecht bis ju einem gewiffen Grabe auf Jugenbliche anwenben, weil fie eben auch Rriminelle finb. Gin Monat wird gewiß feine unbillige Strafe und auch wirlfam fein. 3 und 6 Monate Minbeftftrafe murbe eine unnötige Barte fein. Mini-fterialrat Dr. b. Engelberg-Karleruhe balt es fur eine Utopie, wenn man fage, man fonne ben Jugenblichen in 6 Monaten ergieben. Die Richter wurben auch auf eine fo hobe Strafe nicht erfennen, Rebner beaniragt, Biffer 1 folgenbermagen gu faffen: Auf Gefängnisftrafe gegen Jugenbliche barf brimar nicht unter einem Monat erkannt werben. Oberbireftor Mem co wich-Gras meint, es fei erwünscht, daß auf Gesängnisstrafen nicht unter einem Monat erkannt wird. Generalstantsanwalt Dr. Brectorius spricht für die Thele in der Engelbergichen Faffung. Der Jugenbliche muffe in eine richtig geleitete Er-giehungsanftalt gebracht werben. Deshalb milie eine Minbestftrafe bon einem Monat festgesett werben. Er fei für bie Theje 1, erfter Sab, mit bem Umenbement Engelberg. Generalftaat8anwalt Wirkl. Geb. Oberjustigrat Supper Berlin bittet, bie These bes Ausschuffes abzulebnen. Durch Annahme ber Theis wurde bie gabl ber mit Gefängnis bestraften Jugenblichen noch mehr heruntergeben, Wirll. Geb. Oberregierungerat Dr. Rrobne bittet um Unnahme ber Thefe. Er bebaure, bag man in Deutschland nicht wie in England ben Richter ermöchtigen wolle, ben Ingendlichen in eine Erziehungkanftalt zu überweisen. Umfo mehr musse er hitten, die These anzunehmen, damit mit dem Unsug aufgeröumt, daß 68 Brozent der Jugendlichen mit Strasen unter einem Monot bestraft werden. Es sei ein Berbrechen an ber Jugend, wenn man nicht biefe Thefe annehme.

Gin Schlufantrag wird angenommen. Das Amenbement Engelberg wirb angenommen; bas Amenbement Reicharbt ab-gelebnt. Biffer 1 wirb bierauf in ber Faffung bes Ausschuffes

mif bem Amenbement Engelberg angenommen. Bei Biffer 2 verbreitet fich Oberregierungsrat Len harb-Bruchfal über Strafbollaug bei Jugenblichen in Baben, ber nach ber erzieherischen Seite vorbilblich ift. Rach feinen Jeftstellungen feien 50 Progent ber mit minbeftens einem Monat Beftraften nicht rudfallig geworben. Biffer 2 wird bierauf in ber Unsichnft.

fassung angenommen. Bei Biffer 3 bebt Geb. Obersuftigrat Blaichte-Berlin berbor, bag bie kleinen Gefängniffe im allgemeinen wenig Jugenb-Infaffen baben, von einem verberblichen Ginflug biefer Wefangniffe auf bie Jugenblichen beshalb feine Rebe fein tann. Die Durchichnittsgobl ber jugenblichen Infaffen ber Gefangniffe betrug in Breugen bor ber Strafaussehung 16-1700; jeht noch nicht 500. Im Weientlichen fallen bie furggeftigen Strafen einfach weg. Direktor Schull ge-Riobenfer fellt ebenfalls fest, bah bie Babl ber Jugenblichen in feiner Anftalt infolge ber Straf-andfehung nochgelaffen bat. Die Thefen 3 und 4 murben hierauf

Bu A und D betreife ber Schunaufficht.

Diergu liegt folgenber Musichugbeichlug vor: Die Beftimmungen über bie Schubaufficht finb burch ben

Bunbesrat gu erlaffen. Die Schugaufficht ift auszuüben burch bestellte Gurforger (filt weibliche burch Gurforgerinnen), tunlichft aus ben Coub. bereinen, in Beratung, Bewahrung, Dilfe und Unterbringung; ber Fürjorger bot auch bie Arbeitsbelohnung ju verwalten.

ge, um dem Berbangnis enthoben gu fein, bei feinem Birten ale Interpret feiner Dramen burd Boltzetverbore munbtot gemacht gu

Etin Diefuffionsabend, ben Webelind in Munchen fiber bie Themen Drama, Gittlichtett und Theatergeniur veranstalten wollte, und gu bem die Benfurbeborde fomobl wie die Mitglieber bes Mindouer Benfur-Befrais eingeleben worden maren, murbe von ber Benfurbeborde rundweg verboten.

Frant Wedefind bei durch fein Auftreten auf der Bubne be-wieten, daß in manden feiner dramatische Arbeiten ein fieferen julicher Gehalt zu finden ist als es bei oberflächlicher Beflure poer bei Wiedergabe der tragenden Rollen durch beleedige Berufoliquefpieler ben Anichein figt. Diefen Beweis an erbringen, in dem Dickte, soweil es seine von der Bolizei verbotenen Drames betrifft, ein für allemal unmöglich gemacht. Da er nicht mehr der singsie ift, fann es der Bolizeibehörde ein Leichtes sein, eine Juterpreiation dieser Werfe

durch den Anier vollenmen an verdindern.
Tad neuerdings in Adnigaderg i. Dr. erfolgte Berbot der Anfelindung in Adnigaderg i. Dr. erfolgte Berbot der Anfelindung Grunden, jewie die Talface, dah in Wanden die Regliation von "Tod und Teufelt, die frider erlandt war, verboten wurde, laben befärstien, daß die Golfgeideholten aufschiefen find, anch die enigen Tramen Wedelinds allmählich von der Babne zu verbrängen, die die jest dur Aufschung freigegeben

Die Untergeichneten geben von der tlebergeitgung and, bab bas dramatifche Lebenswert Wederinds aus Taurbeitsliebe und Schanbeitsverebrung bervorgegangen ift. Die Untergeichneten bieten die Dand zur Wahrung biefes Werfes vor der ihm drobenden Erbenfe-fung durch Bolizeigewalt, indem fie dem bald züngtglofrigen den Weg einen wollen, den er geben und, um fein Werf zur Geltung an bringen. Die Freunde Wedefindimer Kunk werden daber gebeinn, ihren Namen dem Berlagsbuchdändler Georg Maller in Manchen, Polerholas I, bekannt zu geden.

Dermonn Babr, Briedrich Balit, Dichael Georg Courab, Lunis Covinih, Cofar Fried, Liebnig Gannboler, Carl Sagemann, Mar Dalbe, Farl Dendell, Georg Sirth, Leopald Jelpar, Alfred Kerr, Aribus Autscher, May Liebermann, Delnric Manu, Thomas Mann, Gukav Meyrind, Abolf Banl, Dans Pfigner, Wax Acinhardt, Bilbelm Rofenthal, Aribur Schnigter, Max Tevogt, I. G. Civilberg, Richard Erwauft, Velix Belogartner.

2. wiffenfchaftliche Gibung bes b. internationalen Rouareffes. für Meeresbeilfunde. Im Belfein bes Grofibergood von Medlenburg-Schwerin fant in Rollerg bie 2. wiffenichoftliche Sinne bes . interpationelen Rongreffes für Meerebbeilfunde fratt. Rongreft borte eine Ungabl wiffenichafflider Bortrage, an bie fich eine aum Teil angeregte Erörterung anichloft. Befonbere lebhafte Ansfprache rief ein Bortrag bes berühmten Berliner Rinberarates I

Die Gewährung öffentlicher Mittel für ben

Jugenbidus ift bringend erminicht.

Der erfte Abfah wird ohne weiteres angenommen. Bum sweiten Sab referiert Oberftaatsanwalt Dr. Suberts - Frant-furt über bie in Breungesheim geplante Schubaufficht, wonach in einem Gebanbe 48 vorläufig Entlaffene im Jahre untergobracht werben tonnen, bis bie Infaffen Urbeitsgelegenheit haben. Der zweite Abfah wird bierauf angenommen. Gbenfo ber britte Abfah. Damit ift bie Beratung famtlicher Thefen um 1/12 Uhr

Der Borfihende, Oberjustigrat Schwandner-Ludwigs-burg, gibt bekannt, daß der Ausichus noch beute wegen der Ein-sehung einer Kommission zur Beurteilung eines Gutach-tens für ein Strasvollzugs-Geley zusam-men treten wird. Gleichzeitig wird auch megen der Bahl des Ortes der nächsten Tagung Beschluß gesaht werden. Der Berhandlungsnorfigenbe, Erg. b. Jagemann, banft ben Referenten. Minifterialbireftor Geb. Rat Beint-Dresben banti im Ramen ber Berfammlung bem Berhanblungsvorfigenben für feine meifterhafte Berhandlungsleitung.

Erg, b. Jagemann gibt ben Dont an bie Mitglieder bes Prafibiums und Ausschuffes weiter. Damit ichließt um 1/12

Uhr die Tagung. Beute nachmittag werben Musflüge nach Beibelberg und Speper unternommen und bas biefige Schlof befichtigt. abend findet eine bon ber Stadt gegebene Geftvorftellung fratt. Aufgeführt wird ber "Mofenfavalier".

Rach ber Brafenglifte,

die erft bente ausgegeben wurde, wohnten ber Tagung folgenbe Regierungsbertreter beit Baben: Gr. Minifterium bes Gir. Daufes, ber Juftis und bes Musmartigen: Minifterial-birefter Staaterat Dr. Subid-Karlerube: Rammerberr und Minifterialrat Dr. p. Engelberg-Karlerube. Groft. Ministerium bes Innern: Gebeimer Oberregierungerat Dr. Beder, Groft, Landesfommiffar, Mannheim. Babern: Ronigl. Staatsministerium ber Justig: Staatsanwalt De. Müller im f. bay. Staatsministerium ber Justig, München. Braunich weig: Bergogl. Braunichw. Lineburg. Ctaatsministerium: Dberftaatsanwalt Sollanb, Braunichweig. Eliah-Both-ringen: Minifterium für Eliafi-Lothringen, Abieilung für Juftig und Rultus: Geb. Reg.Rat Dr. Schwalb. Staat hamburg: Strafanftalisbirefter Dr. Gennat, Fubisbuttel. Damburg: Strajanitalisbirelior Lr. Gennat, gubisottiel. Heise eine Er. Brochh. Ministerium der Justis: Generalftaatsanwalt, Gebeintrat Dr. Prestorius, Darmstadt. Luzemburg: Geoßt. Staatsministerium: Der Prösident der Berwaltungskommission der Grobb. Strafanstalten, Dr. A. Ulveliug. Desterreich: R. R. Justizministerium: K. K. Ministerialrat Dr. Schober, Wien; Landesausschuß des Ersherzogtums Desterreich und der Erns: Landesausschuß des Iraherzogtums Desterreich und der Erns: Landesausschuß des Iraherzogenungsvot Dr. Krahristerium des Innern: Wiest. Geb. Oberregierungerat Dr. Arobne, Berlin; &. Minifterium ber Juftig: Geb. Oberjuftigrat Blafdle, Berlin; Geb. Oberjuftigrat, Oberftaatsanwal; Dr. Supern, Frantfurt a. Di.; Geb. Oberjuftigrat, Oberftagtsanwalt v. Brittmig u. Gaff. ron; Generalftnaisanwalt Wirff. Geb. Dberjuftigrat Supper-Berlin. Sach fen: A. Ministerium bes Innern: Ministerial. birettor Geb. Dat Deint, Dresben; R. Ministerium ber Justig: Geb. Justigrat Dr. Rung, bortrag. Rat im Justigministerium, Dresben. Comeis: Bertreter bes Bunbesrais: Der Bunbesanwalt Dr. D. Rronauer, Bern. Bürttemberg: R. Juftigministerium: Ministerialrat Roder, vortragenber Rat im Juftigminifterium, Stuttgart.

Minmetter.

Die Rheinische Kreditbant hat dem Ministertum des Junern für die Hochwossergeschädigten im Taubertal 2000 Mart zur Bersügung gestellt. Die Summe wurde dem Siljs-ausschußt in Tauberbischofsbeim überwiesen.

Der Rusichnis gur Berbeiführung ber völligen Connings-rube im Sanbelsgewerbe Mannheim beichlog in feiner am Mittwoch abend abgehaltenen Sibung bie Ginberufung einer offentlichen Berfamminng auf nachften Dienstag abend in bem profen Saal bes Bernbarbusbofes. Raberes wirb in ben stadften Tagen veröffentlicht. Angerdem find weitere Magnahmen in Ansficht genommen worben, falls nicht in nachfter Zeit bie Sonntagsrubefrage in Mannbeim eine befriedigende Erledigung finben follte.

Aus dem Groffherzogium.

" & borbach, 8. Juni. 3m bicfigen Balbe murben geftern Rach. mittag awei Rinder, ein Anabe und ein Mabden im Alier von 6

enf. Dr. Baginsip über Sceflima und Kinberfrant. beiden berbor. Baginafp empfichlt bie Gee bei Strophuloje, warnt bor operativer Behandlung ber Lomphbrujenichmellungen, bie an ber Gee gewöhnlich von felbft gurudgebe, und teilt überrafdenbe Beilerfolge ber Gee bei Sautfrantheiten mit. Rachitifche Rinber batten namentlich an ber italienischen Rufte Ausficht auf Seilung. Unfere Rufte fei gwar im allgemeinen gu empfehlen, aber es fei bod Borficht geboten. Die Erfahrungen bei Bronchial-Totareb, Mronditis und Mitoma feien gunftig. Junge Sauglinge geborten nicht an bie Cee, ebenfo wenig wie anbere frante Rinber. Bei primarer Tuberfulofe wirte bie Gee jeboch gunftig, offene Tuberfulofe bagegen führe an ber Gee meift gu rapibem Berfall. Bon ben weiferen Bortragen fanben namentlich bie Ausführungen Bon Dr. Gfiler . Dangig fiber bie ausgegeichneten Erfolge ber mit perhaltnismäßig geringen Roften gu errichtenben Baiberholungöfratten an ber Gee Beochtung.

Boelig Beingariner an ber Barifer Großen Ober. And Paris wird gemelbet: Gelig Muttl follte Mitte bes Monate in ber Großen Der Bogners "Tetralogie" birigieren. Run telegraphierte Mottl. bağı ichmere Erfrantung ibn binbert, nach Baris gu fommen, An feiner Stelle bat bie Direftion ber Großen Oper Felix Bein gartner eingeloben, Bagnere Wert für bas Barifer Bublitum gu interpretieren. Weingartner bat biefe Ginlabung angenommen.

Reue Boltnire Briefe aufgefunden. In England find eine Reibe tieber unbefannter Briefe Polinires entdecht worden, die dadung für und noch ein beimdered imtexes vahen, das sie von dem denkligten Prozed Geliateco mit dem Juden hirstellt handeln. Die Briefe stammen aus dem Besis des großen Juristen Cocceti, der dumald an Boltstere in Beziehungen nand. Die Tocher Everifd war die Großentutter eines gewissen Tempolo, der 1808 in Gladgow ledte. Rachteinen Tode samen die Briefe in den Besis der Familie Tevenson, die sie henre noch hat.

die fie bente noch fint.
Pleine Witteilungen, Anlöstlich der Judelfeler des Witteilungen. Anlöstlich der Judelfeler des Witteilungen. Beltebend des Bereins ihr Denticklum im Ansfand überfrechte Prof. Benydenn in der Danviverlammtung dem Boestlosenden des Bereins, Staatsminister a. D. v. Dan tig die Erneinung zum Ehrendoffer der obliolevilichen Jakullät der Universicht Jewa. — Das Effener Sindität geter foft demnacha eine Kri Antendantur erhalten. Der Beiter der Bune wird von der Etodi mit seinem Eschalt angelielt werden. Ban der Thenter-kummisien ih bereits ein neuer Vertrag ansderskeitet warden der fommiffion ift bereits ein neuer Berirag ausgearbeitet worden, ber mir bem Derbit 1912 Geltung erhalt. Bon ber öffentlichen Ausschrei-

mb 8 Jahren, Die Erdbeeren fuchten, von 2 jungen Leuten an. nepadt. Das Mabden mibbrauchten fie und verfesten ihm in die Beidicile ichwere Berlegungen burd ein Deffer, bem Rnaben brachten fie auch fdmere Defferftiche bei. Bmei Bruder von Redarela, namene Gegner, murben ale mutmagliche Tater verbaftet. Gie find ichlecht beleumundet, ber eine ift ledig, der andere verbeiratet. Die Staatsanwalticaft mar die gange Racht eifrig tätig.

* Debbesheim, 5. Juni. Geftern abend balb nach 10 Uhr aog von ber Bergitrage ber ein Gewitter über unfere Bemarfung, bas ben vielfach erwünschten Regen brachte. Die Gelber, bejonbers bie Betreibefelber, feben recht gut aus und verfprechen,

wenn nicht noch Unwetter eintritt, reichliche Ernte.
dt. Karlsruhe, G. Juni. Auf der Messe drach ein sediger Schneider, als die Schiffsschankel zu schnell angehalten wurde, den Arm. — Ein Junge erlitt einen Dipsschliche Beim Fußballspiel brach ein lediger Eisendreher das rechte Bein. — In einer Wirtschaft wurden einem Fuhrknecht bei einer Schlägerei einige Rippen eingeschlagen. Außerdem erhielt er zwei Messertiiche. Sein Zustand ist bedenklich. — In Grünswettersbach siel' Samstag abend der verheiratete Landwirt Fuchs so ungläcklich von der Scheune, daß er sosort tot war. — Deute morgen um 3 Uhr brach in Durlach beiBädermeister Sütterlin ein Brand aus. Das Magazin, in dem sich bedeutende Mehlvorräte befanden, brannte aus. dt. Karlsruhe, 6. Juni, Als Täter, die einen ledigen Rijährigen Knecht aus Bonnborf durch Schläge und Messer-

sinde schieder und Sonneors ourch Schlage und Deelerfliche schiede in er verletten, wurden verhaftet: der Wjährige Schuster Kirchgäßner, der 19jährige Schmied Stoll von bier und der Wjährige Taglöhner Emil Gebhard aus Berghaufen. I. Offenburg, 7. Juni. Auf der Schwarzwaldbahn oberhalb der Zähringerhofbrüde ereignete sich gestern abend ein

idwerer Ungladbfall. Der Rangierobmann Jorger mar auf ber linfen Geite bon einem Wagen beruntergeftiegen, um am hinferen Wogen bie Luftbremfe gu lofen, ale im gleichen Augenblide ein Gutergug aus ber Richtung von Ortenberg borbeifuhr, beffen Lofomotive ben Dann erfaßte und ichredlich veritiimmutelte.

):(Tennenbronn, 5. Juni. Am Samstag ereignete fich auf bem hofgut bes E. Rabel ein schwerer Unfall. Bwei Bobne bes Genannten und ber Taglobner Fleig waren an einem Bauplat mit Erdaushebungsarbeiten beichaftigt. Blots-lich löften fich Erdmaffen los und verfchütteten ben 20 Jahre alten Leo Rabel und den Taglöhner Fleig. Der lettere wurde burch die Erdmassen erdrückt und war sofort tot; Rabel erlitt fdwere Berlebungen.

Machtrag jum lokalen Teil.

" Die Rarten für Die Rarl Friedrich Feier im Mufenfaal om Camstag Abend werben von Freitag frift ab im Rofen-garten und in ber hofmufitalienbandlung Rari Ferd. De de l unentgeltlich ausgegeben.

Non Tag zu Tag.

- Schredlicher gund im D : Bugwagen, Bote. 5 am, 8. Juni. Bei einer Revision im D.Buge murbe im Dreh-gestell bes Bagens ein weiblicher Unterichentel gefunden, ber con einige Beit bort gelegen batte. Untersuchung ift ein:

peleitet, ob ein Berbrechen borliegt.
— Grober Brand. Loebnib (Pommern), 8. Juni. Bet einem gestern mittag ansgebrochenen Brande find 38 Caufer ein-

geaichert worben. — Grab frammt fich Widrath, & Juni. Bei einem Streite gwifden 7jabrigen Schulfnaben erichof einer feinen Wegner mit einem Taichentergerol.

- Gin Rentontre mit Schmugglern. 3nno. brud, 8. Juni. Bei einem Zusammenfton amifchen Schmugglern und Finangwächtern auf bem Stilfger Jach murbe ein 19jahriger Buriche angeichoffen. Er verftarb balb barauf.

Duriche angeichoften. Er verftare voltzist. T. Bafet, 7. Juni. (Priv. Iel.) Ein ichwerer ilngludofall ereignete sich beute vormittag it ühr auf dem Polizeiposten in St. Johann. Der Polizist nom Jelien acigte der 18 Jahre alten Tochter Pedwig Stung die Konstruction seines Teustrewolders, Plöglich ging die Wasse los und der Schus drang dem Madden in die Stirne, das sofort tot ausammen von der Weltzist wurde verhaltet.

— Opfer der Berge. Terschen, 7. Juni. Bei Eiland in der sächlichen Schweiz stürzte der tanblinumme Vredener Tourist Richter ab und blied tot liegen. Zwei andere von der Derkuledfäule abgelürzte Touristen wurden iswer verlegt.

Lette Radrichten und Telegramme. w. Berlin, 8. Juni. Die Babl Dernburge in ben Auffichte.

rat ber Deutid-Mfiatifden Bant ift beute erfolgt.

* Berlin, & Juni. Deute mittag 1 Uhr fant im Balais bes Bringen Albrecht bie Taufe ber Tochter bes Bringen Friedrich Bilbeim und Gemablin geb. Pringeffin von Ratibor in Gegenwart bes Aniserpaares und ber bier anwesenben Bringen und Bringeiffinnen bes fonigliden Saufes und ber bergoglich Ratiborichen Familie ftatt. Dberhofprebiger b. Druanber vollgog bie beilige Sandlung. Der Taufe ichlog fich ein Frubfind an.

w. Berlin, 8. Juni. Die Wiebermabl bes Oberburger-

meifters Ririchner wurbe bom Ronig beftatigt. w. Boris, & Juni. Rach einer Delbung aus Elfafar gerielen ein ibanifder Bluchtling und beffen beiben Gobne in bie Sande bon Rabylen, bie ihre Opfer langfam verftummelten unb enthaupteten.

Beting, 8. Juni. Der Berband bes Brobingialfomitees wandte fich an ben Thron mit einer Betition, in ber auf bie Ungutraglichfeit bingewiesen wirb, bie barin liegt, bag an ber Spipe bes Rabinette ein Mitglieb bes Raiferbaufes ftebe, woburch bie Berantwortlichfeit bes Rubinette ausgeschloffen fei.

"Bafbington, 8. Juni. Brafibent Taft fagte in einer Anfprache an Die ebangelisch-lutberische Generalfunobe: Es ift

bung der Stelle soll indessen Abkand genommen werden. Dingegen werden von der kädtischen Berwaltung Meldungen geeigneter und bewährter Hachleute gern gesehen. — Rach einer Vnicktuschen Novelle dat die Leipziger "Salome" und "Elektra", Aline Sanden, ein dreiaktiges Textbuch versaht, das unter dem Alte "Die wilde Kom netessen Abert dansen, über dies Vreiter gehen wird. — Der tialienische Romponik Bolff-Ferart, der gegenwärtig in Rünchen wellt, dat eine neue Over "Der Schmuck der Radonna" vollendet, Sie spielt in dem neapolitanischen Bolksleden und diere ineinen eine Reperung darkelben, als der Text auf das allerweiveniofern eine Renerung darstellen, als der Text auf das allernotwen-bigke beichränft ift und die musikalische Vantomime vorderricht. — Die Tockter des Dreädner Generalmusikdirektors Geb, Hofrans Ernst Edlen von Schuch, Fräulein Rate von Schuch dat fic mit dem Königt. Dosopernsänger Leopold Ullungun in Design t. A.

Brof. Johannes Oben f. And Berfin wirb und telegrabbifch gemelbet: Das Mitglieb ber Afabemie ber Runfte, Architelt Brofeffor Johannes Open, ift beute fruh geftorben. Open war einer ber beften Bertreter bes poetifchen Stile auf bem Gebiete ber Rirchenbauten. Bon ibm ftammen u. a. Rirchen in eBrlin, Altono, Biesbaben, Samburg, Leipzig, Riel, Deffau, Bernburg, Lubmigebafen, Apoldo etc.

unnötig, barauf hinguweisen, in welchem Umfange die Ents widlung Ameritas burch die lutherifchen Deut fchen und die Deutschen im allgemeinen gefordert worden ift Die Deutschen, die 1848 und 1849 hier einwanderten, waren Manner von unabhängiger Gefinnung, Charafterftarte und Anfeben in der Seimat und fie lieferten die Führer ber Deutfchen, Die im Burgerfriege ben Rorben behaupteten, Die Sache ber Freiheit aufrecht erhielten und Die Eflaverei ausrotteten. Sie haben eine Beichichte, auf bie fie mit großem Stole gurudbliden fonnen.

Tagung ber bentichen Rolonialgejellichaft.

* Stuttgart, 8. Juni. Beute vormittag begann bie beutiche Rolonialgesellichaft ibre geschäftlichen Berhandlungen burch eine Sibung bee Borftanbes. Die Sipung murbe mit einer Unfprache bes Sergogs Johann Albrecht ju Medlenburg, Regent von Braunfcweig, eröffnet. Der Bergog gebachte barin mit bantbaren Borten ber Toten bes bergangenen Jabres, por allen bes Grafen bon Gogen, bes Dberfeutnants Troft, bes Bigeabmirale Grben. bon Schleinig und bes Borftanbsmitgliebes Abolf Bormann. Der Berjog betonte bann, bag bie TageBorbnung ber beutigen Tagung Beugnis davon ablege, bag in ben Abteilungen ber Rolonialgefell schaft die regste Anteilnahme an der Erforschung, Entwickelung und Forberung ber Schutgebiete berriche. Der nach außen bin geräuschlose Ansban ber Rolonien laffe biefe nur zu leicht in ben breiten Schichten bes Boltes in Bergeffenheit geraten und es fei beshalb an alle Borftanbe ber Abteilungen bie Bitte gu richten, in ber Berbearbeit nicht nachgulaffen, fonbern alle Kreife bes Bolles für die hoben Biele ber Rolonialgefellichaft gu gewinnen. - Die Rolonialgefellichaft wirb am Sonntag auf ber Burg Sobenzollern bon bem Gurften bon Sobengollern empfangen.

Gin fchweres Bootsunglud.

* Aus Unterfranten, 8. Junt. Im Main bei Schweins furth fippe infolge Schwantens ein Boot mit brei Insaffen um. Der Monteur Stored und eine Frau Fleischer aus Dresden ertranten, wahrend ber Ehemann ber letteren, ber fich am Boote fefigehalten batte, gerettet wurde. Die beiden waren It. "Brif. Btg." gu Befuch in ber bortigen Gegenb.

Saubtberfammlung bes Bereins für bas Deutschinm im Ausland.

sh. Robleng, 7. Juni. In ber beutigen Sauptversammlung bes Bereins gur Erhaltung bes Deutschtums im Ausland murbe beichloffen, einen beutich-bosnifden und beutid-ruffifden Gond gu grunben. Auch foll ein Roloniebireftor angestellt werben. Auf Antrag von Brof. Baldtowelli wurde ein Gebachtnisfond geschaffen, aus bem junge Ausianbebentiche, bie im beutiden Reiche ftubieren, Stipenbien erhalten follen. Stoatsminifter b. Binge gab einen lleberblid über bie 30jabrige Tatigleit bes Bereins, ber fomobl an Mitgliebern wie an Ortsgruppen gewachsen ift, wie auch bie Unterftugungen gang betrachtlich jugenommen baben. Minifter von Singe erflarte, bag Staatofefretar Stemrich ibm mitgeteilt habe, bag bas Gefet über Erhaltung ber bentichen Staatsangeborigfeit bom 3abre 1871 in ber nächften Beit grunblich reformiert werben foll und fich ein beguglicher Entwurf bereits im Schreibtifc bes Miniftere befinbe. Bfarrer Rad aus Boanien fprach über bie bebrangte Lage ber Deutschen in Bosnien, worauf bie Berfammlung gefchloffen wurbe.

Demiffion bes belgifchen Minifterinms.

w. Bruifel, & Juni. Das Minifterium Schollaert bat bemiffioniert. Der Konig bat bie Demission angenommen. Gine anbere Sofung ber Arifis, bie burch bie Beratung bes Schulgefeb. entwurfes ausgebrochen war, war nicht mehr möglich, nachbem in ber geftrigen Rammerfigung ber Führer ber Altflerifalen, Wofte, bas Minifterium im Stiche gelaffen batte. Er erflarte fich gegen eine Durchberatung bes Gefegentwurfes in einer Spegialfommiffion und lieg auch ben in bem Gefebentmurf enthaltenen Gutidein fallen, auf ben bas Minifterium großen Wert legen gu muffen glaubte.

Elemeniargewalten.

w. Tiflis, & Juni. Die Steref trat über bie Ufer und richtete große Berbeerungen an. Im Raufafus berricht ungewöhnlich taltes Wetter mit Schneefall. In Schelachan murbe beute frub gegen 3 Ubr ein ftarfes Erbbe ben mabrgenommen, welches bon Westen nach Diten jog.

Der Gultan in Salonifi - ohne Bwijchenfall.

* Saloniti, 8. Juni. Die Landung bes Gultans und feine Wohrt noch bem Regierungsgebanbe verlief obne Swifchenfall. Die fahrt burch die Stadt war ein mahrer Triumphjug. Gine unabebbare Bolfsmenge bereitete ibm fturmifche Ovationen. Die Brocht bes faiferlichen Buges mochte großen Ginbrud auf bie Maffen. Der Gulton war fichtlich erfreut. Er empfängt beute nachmittag bie fremben Ronfuln und verläßt bonn ben Ronat nicht mehr. Der Gultan beauftragte nach feiner Unfunft feinen erften Gefretar, fich gu Abbul Samib gu begeben, um ibm Grube gu über-

Mabers an fein Bolf.

* Megilo, & Juni. Mabero richtete eine Abreffe an bie Bevolferung, in ber er bie Soffnung ausspricht, bie merifanische Revolution werbe bie Bolfer Gub- und Mittel-Ameritas veranlaffen, nach ber politischen Greibeit gu trachten. Der Freiheitsgeift fei noch nicht befriedigt. Wir alle, fahrt bie Abreffe fort, werben nicht gludlich fein, bevor nicht bie Demofratie auf bem gangen amerifanifchen Geftlanb berricht.

Berliner Prahtbericht,

(Bon unferem Berliner Bureau.)

@ Berlin, 8. Juni. Mus hamburg wird gemelbet: 3u bem Broges gegen ben Margarine Fabrifanten Dobr in Altona vor dem bortigen Landgericht wegen ber bekannten Bergiftungen burch die Margarinebutter "Baka" bauerte die Berlejung der Antlage bis nach 11 Uhr. Dann be-gannen die Sachverftandigen ihre Gutachten. Für die Berhandlung find 2 bis 3 Tage in Ausficht genommen.

Berlin, 8. Juni. Ans Stettin wird gemeldet: Die Sauptversammlung bes Bereins beutscher Chemier wirde beute in Stettin eröffnet. Geb. Rat Brof. Ehrlich erhielt für feine Arbeit fiber Galvarfan bie Liebigbent. milinge bes Bereins. Brof. Dr. Friedländer-Darmstadt ift ber erfte Trager bes Duisberg-Breifes. Gleichzeitig wurde ihm auch bie Baper. Blagette für feine Arbeiten auf bem Gebiete ber Farben-Chemie verlieben. Un ben Raifer murbe ein Suldigungstelegramm gefandt, auch an Brof. Ehrlich in Frantfurt a. M. wurde ein Telegramm geschickt.

Gin icheuglider Rindesmord.

Berlin, 8. Juni. Gine fowere Bluttat wurde in ber Rabe bes martifden Stadtchens Friefad berübt. Dort fdritten auf ber Strafe in ber Rabe bes Bahnhofes gwei 5 Jahre alte Rinder, ale fich ihnen ein wandernber Sandwerteburiche naberte und bibblich ein Meffer aus ber Taldes ang und es abne traent 10 Gefunden Dauer beripart. Mehrere Saufer find beichabigt

eine Beranlaffung dem einen Knaben in den Unterleib ftief, fabaf das Rind blutüberftromt gu Boben fturgte, mabrend ber andere Anabe laut ichreiend babon lief. Der Tater fluchtete, Muf ber Chauffee begegnete ber berlette Anabe einer Frau, ber er ben Borgang ergablte. Das Rind bielt bie Sande bor ben Baud und versuchte fich mubfam fortzuschleppen. Rachbem ein Arst herbeigeholt worden war, wurde der Knabe nach Ams legung eines Rotverbandes in die fonigliche Klinif nach Berlin gefchafft. Dier wurde festgeftellt, bag die Eingeweide bes Stna. ben vollständig durchschnitten waren und dag auch ber linke Lungenflügel berlett war. Gine Oberation tonnte nicht mehr borgenommen werden; bas ungludliche Rind ftarb nach turger Beit unter entfestichen Schmerzen. Mis Tater wurde ein Belegenheitsarbeiter hermann Albrecht verhaftet, ber fich tags gubor bamit gebruftet hatte, bag er etwas unternehmen wolle, wobon gang Friefad fprechen wurde. Diefer Umftand fowie bie Tatfache, bag er mabrend der fritifden Beit in der Umgebung der Morditelle von mehreren Baffanten gefeben worben war, führte gu ber Berhaftung. Albrecht hatte bem Alfohol ftart gu-gesprochen und es ift nicht unmöglich, daß er die Tat in einem Anfall brutaler Lufternheit begangen bat.

Das Erdbeben in Mexiko.

@ Berlin, 8. Juni. Aus London wirb gemelbet: Rach einer "Limes"-Depelde aus Washington find bei ber Kataftrophe in Mexito bunberte von Menichen burch die Trümmer einfturgenber Saufer getotet worben. Beim Ginfturg ber Raferne bon San Coime wurden allein

118 Golbaten getotet.

Die recht mangelhaften Telegramme bon Mexiko laffen nur erfennen, bag es fich bier um eine ebenjo furchtbare wie tragifche Rataftrophe banbelt. Rabere Gingelheiten fehlen jeboch noch. Die Stadt hatte fich am Toge borber zu bem am Morgen erwarteten Einzug bes Nationalbelben Mabero vorbereitet, bas beffen Anbanger, bie Lanbleute weit und breit veranlagt batte, nach ber Sauptftobt gu pilgern. Auf biefe Bolfemenge war Megito nicht borbereitet und Taufenbe und Abertaufenbe, bie fein gaftliches Saus fanden, waren gezwungen, auf bem Blagas in bem Regierungsgebaube und ber Rirche gugubringen. Da begann morgens balb nach 3 Uhr bas Erbbeben und wedte bie Menschenmaffen, bie für ein Geft vorbereitet waren, gu graufem Schreden. Der Regierungspalaft manfte und eine Mauer fturgte unter lautem Getofe ein. Das galt bei aberglaubischen Mijchlingen und Indianern, bie su Taufenben im Freien ihr Rachtlager aufgeschlagen batten, als ein bofes Omen für bie neue Regierung. Bon panifcher Gurcht gepeitscht, fturgten fie burch bie bunteln Stragen fiber bie Trummerfelber binweg und eilten ichlieflich weinend aus ber Stabt, fo weit fie bie Beine gu tragen vermochten. Unbere Taufenbe fturgten in bie Rirde und flehten ben Gott ber Rache an, fie gu berichonen, mabrend bie ewige Lampe bin und ber penbelte und bie Scherben ber bemalten Benfter auf fie bernieberregneten. Boligiften brangen in bie Rirche ein und fuchten bas Bolt bon bem trügerifchen Coup ber ichmantenben Mauern gu überzeugen, aber bas Wort bes Geiftlichen übertonte bie Warnungen. Gines ber erften Gebaube, bas einfturgte, mar bie Raferne von Cofme. Das Wefangnis von Belam fiel gu gleicher Beit ein und viele Straffinge entfloben, mehrere aber murben getotet ober berlegt.

In ben befferen Stadtteilen icheint bas Erbbeben nicht fo viel Unbeil angerichtet gu baben, aber in ben armeren Bierteln liegen bunberte von Saufern in Ruinen. Bisber weiß niemand, wie biel Menschen bort ihren Tod gefunden baben. Den unerflärlichen Umftand, bas fast alle Banbe ber Saufer nach außen fielen, wird es gu verbanten fein, wenn ber Berluft ber Menichenleben nicht tanfenbe, fonbern nur bunberte beträgt. In ben Stabten und Dorfern fublich ber Sauptftabt foll bas Erbbeben noch biel ichlimmer gehauft baben, aber Einzelbeiten fehlen, weil bie telegraphifchen Berbinbungen burch bas Ratur-Ereignis unterbrochen finb. Bilbe Banif berrichte bie gange Racht binburch bis enblich ber Tag an-

Weiter wird noch gemelbet: Das Erabeben begann um 4.35 Uhr und bauerte 6 Minuten. Die Erbftofe verliefen in ber Rich. tung bon Rorben nach Guben. Un vielen Stellen zeigten fich auch auf ben Strafen breite Riffe. Die Drabte ber eleftrifden Lichtleitung gerriffen und bie Gasrobre gerplagten, fobag bas Gas bem Boben entfiromte, bis ber Inhalt ber Gasbebalter erichopft war. San beripurte beutlich smei Gloge, woburch bunberte von Brivathaufern gerftort murben. Much biele anbere Gebaube finb bem Erbbeben gum Opfer gefallen, barunter ber Rationalpalait, in bem bie Regierungeamter untergebracht find. Die berühmte alte Gan Dominito-Rirche ift ebenfalls gerftort. Der erfte Erbftog rief eine ungeheure Banit bervor, umjomehr, weil bie Ctabt burch bas Berjagen bes eleftrifden Lichtes in vollständiges Dunfel gebullt war. Bis gur Stunde ift bie Babl ber bei bem Grabeben Wetoteten mit 63 und bie ber Bermunbeten mit 75 angegeben. Debr ale bie Salfte ber Getoteten finb Golbaten, auch find swei Frauen von Golbaten in ber Artillerietaferne umgetommen. Die meiften Betoteten liegen aber noch unter ben Erummern.

[Berlin, 8. Juni. Das Botsbamer Geobatifche Inftitut bat geftern und beute swei große Erbbeben aufgegeichnet. Das eine Beben ift mittlerweile burch ben Telegraphen aus Merito gemelbet morben. Die sweite Erichutterung bergeichnite ber Ceismograph bes Botebamer Inftitnte beute morgen um 1 Uhr 4 Min. 45 Get. Der Berb bes Bebens murbe auf 8400 Rilo-meter entfernt in öftlicher Richtung berechnet unb burfte in ber Rabe bes Rafpijden Meeres gu fuden fein. Das lettere Beben banerte eine balbe Stunbe. Der Apparat registrierte Aufidlage von 9 Millimeter in beftigen furgen Stogen, die gewöhnlich von fataftrophaler Wirfung finb.

* Sobenbeim, 8. Juni. Die Erbbebenwarte bergeichnett gestern mittag ein febr bestiges Gernbeben. Das hauptmaximum erfolgte um 1.05 Ubr. Die Instrumente tamen erft gegen 8 Ubr jur Rube. Die Berbbiftang beträgt rund 11 000 Rilometer. Der Berb ift entweber in Gubamerifa ober auf ben Sunbainfeln gu

* Degifo, 8. Juni. Wie bis jum Abend feftgeftellt war, betrug bie Babl ber bei bem Erbbeben Getoteten 63, bie ber Bermunbeten 75. Dehr als bie Salfte ber Geifteten find Golbaten; auch swolf Colbatenfranen find in ber Artillerfaferne umgefome

men. * Mexito, 8. Juni. Der Umfang bes Erbbebens murbe gunochft nicht in ber gangen Stadt bemertt, ba es fich auf bie norblichen und nordwestlichen Stabtteile beschrantte. Mus ber umliegenben Stabten werben feine nennenswerten Schaben bo

w. Derbent, 8. Juni. Beute fruh 31/4 Uhr murbe bio ein ftarfes Erbbeben bon 3 Gefunden Dauer mahrgenommen.

Balu, & Juni. Seute fruh 3 Uhr murbe ein Erbbeben bos

Volkswirtschaft.

Schiffoverfebr in Mannheim und Rheinau.

3m erften Bierteljahre biefes Jahres famen in Dannbeim auf dem Rhein an; Bu Berg: 2886 Colffe mit 935 928 t Gutern, au Tal: 555 mit 19095 t; es gingen ab; gu Berg: 745 Schiffe mit 12 578 t, au Zal 1955 mit 111 198 t; es famen an: Redar gu Berg ober an Zal: 167 Ediffe mit 5845 t und gingen ab: 171 mit 926 t. - 3n Rheinau famen an gu Berg: 003 Schiffe mit 805 202 t, gu Sal 5 mit 381 t, es gingen ab 188 mit 7086 begw, 465 mit 7589 t.

Oberrheinifche Schiffabrt.

Oberrheinische Ochissort.

In den ersten Tagen dieses Wonats siteg das Basser des Abeins bedeutend, seht allerdings ist wieder ein Zurüdweichen zu demerten. Insolge der Psinghseiertage hat der Berkehr zwar einsa nachgelassen, aber seht immt die Bewegung doch icon wieder zu. Da die Rotterdamer und Andriffrachtenmarkte ziemlich iehe Tendeng verrieten, war auch die Lage des oberrheinlichen drachtenmarktes ziemlich indabil. Die Frachten sonnten zwar nicht siegen, allein sie bebeilten wenigstend ihren disderigen Stand det. Die an den Oberrhein zulezt gesommenen Kädne waren gut abgeladen. Die Hauptrausporte bestanden aus Kodlen, Koss. Oolz. Getreide und Sindgutern. Nach Karlorube und Strahburg gingen satilische Ladungen weiter. Bon Oolz sam viel nordliche Vare, Belähdolz, det, das für die Podelholzberheilung bestimmt ihr. Weniger groß waren die Anstünzte von amerisanischen odlizern an den oberrheinischen Klügen. Das Talgeschnit zeigte die um die gegenwärtige Jahredzeit gewochnte Stille. Schwach waren hauptlächlich die Schwerguttrandporte ab Mannheim. Aur Lieinere Posten Alleisen, Sand, Steine und Abbrände samen zu Verfrachtung nach dem Mittelrheime, und es demegten fich die zuleht erzielen Tage auf rund 3% & für den gelabenen Kantner. Der Oolztrandport eing daupischisch ab Karlorube, von hier aus wurden var einzelne Varietn nach dem Mittel- und Riederrheine gelaben. Tie Oolztrandport eing dem Kalleppfraft entsprach im allgemeinen nicht dem Karlen Angebot, weshald die Schlepplohne andauernd gedeutliem Stand zeigten.

weshald die Schlepplohne andauernd gedrücken Stand zeigten.
Gießerei und Raschinensabrit Cagersbeim Paul Schüße n. Co.,
Dagersbeim (Psalz).

Bie der Geschäftsbericht für 1910—11 angibt, ersorderie die Aufrechterhaltung der Betriede während des Umbaues und der Erweiterung der Rescischmiede und Berbleiungswerkhätten bei den um rund 350 000 A. gestegeren Umsähen gröhere Unsositen dei den um rund 350 000 A. gestegeren Umsähen gröhere Unsositen der dem und understedigend und Desonders im Betidewerf um gröhere Ansträge sehr gedrück. Bon 170 830 (d. 18. 208 316 A.) Pruttogewinn verdieiben dei 170 530 A. 158 905 A.) Unsosten und nach 37 387 Mars (50 400 A.) Abschreibungen einschließlich O570 A.) (18 400 A.) Pruttogewinn verdieiben dei 170 530 A. 158 905 A.) Unsosten auf don 000 A.
Aftienkapital 5 Prog. (d.) Dio iden de verseist werden. Die Reserve erhält 2105 A. (d.) und 4827 A. werden vorgetragen. Nach der Vilanz sind dei nur 4438 A. (mie i. 2.) Reserve, die Kreditoren ueden 300 000 A. (wie i. B.) Sicherbeitsdupothes dei der Bank auf 218 808 A. (167 014 A.) und die Afgenteerbindlickseinen auf 02 705 A. (28 488 A.) gekliegen. Demgegenüber waren in Var und Bechseln 50 730 A. (50 536) vordanden, die Giebereivorräte sind mit 28 370 A. (22 339 A.), die Raschinensfabitsvorräte mit 150 808 A. (150 816 A.) bewertet und det Debitoren standen 22 373 A. 143 770 A.) and. Der Zinius zeint somit gegen das Borjahr eine verwehrte Anspannung. Ded neue Geschäftslahr drachte nach dem Verlick sis zu desten Absahung And neue Eschäftslahr drachte nach dem Verlick sis zu desten Absahung And neue Eschäftslahr drachte nach dem Verlick sis zu desten Absahung And neue Eschäftslahr drachte nach dem Verlick sis zu desten Absahung Ansahung eine Bestedigende Junahung an eingebenden neuen Aufträgen.

Gug. und Armainrmerf Raiferstautern A. G.

Rad bem Bericht bes Borftanbes für 1910 batte bas abgelaufene Beicafisjahr unter ben noch immer ungunftigen Berhaltniffen in ber Gifeninduftrie ju feiben, hauptfachlich unter bem Rampf im Baugewerbe, ber bericharften Ronfarreng unb ben gebrudten Bertaufspreifen. Erft im Derbit trat eine Befferung bervor, moburd, teilweife wieber ein Musgleich berbeigeführt wurde. Am Jahresichluß war wieder eine normale Steigerung der Umfähe sestanftellen. Rach 91075 W. st. B. 90083 M.) Abichreibungen wurde einschließlich 26093 M. [17321 M.; Bortrag ein Reingewinn von 112361 M. [103485 M. erzielt, woraus befanntlich wieder 6 pat. Divi. benbe gezahlt werben follen. Der Bortrag wird meiter auf 38 000 MR. (26 098 M.) erhöht. Rach ber Bilang baben bei 400 000 DR. Aftienfapital die Architoren eine Sobe von 731 274 Mart gegen vorjährige 592 345 M. erreicht; an Alzepten waren 35 195 M. (0) im Umlauf. Anderseils werden in bar und Bank-guthaben wenige 4862 M. (6646 M.) ausgewiesen. Bei Dehi-toren standen 388 480 M. (324 110 M.) aus, Waren und Materialien sind mit 180 107 M. (124 843 M.) bewertet. Die Spootheffculb beträgt 150 000 Dt. (wie i. B.). Der bisherige Berlauf bes Beidaftes im neuen Jahre wird bom Borfianb als befriedigend bezeichnet. Da man hiernach mit einer weiteren aunftigen Entwidlung rechnen burfe, ift als Erfap für bie burch Die Minorität vereitelte Ausgabe neuer Affien eine größere Anleibe in Ausficht genommen worben.

Frantfurier Afbestwerte M.-G. (bormals Louis Bertheim).

Die Gefellichaft ichließt mit 110 190 2R. Berluft ab im Borjahr wurben aus 60 245 Dt. Reingewinn 4 pCt. Divibenbe berteilt). Diefer Berluft murbe nach Berrechnung bes Gewinnportrags bon 4847 DR. fich in Birtlichteit auf 175 797 DR. ftellen; boch bat bie Gefellichaft in nicht gu billigenber Beije ichon vorweg ihren Rofervesonds von 65 676 Mt. gur Herabminberung bes Merfustes auf bie oben genannte Riffer berangesogen. Der 38 e-Schäftsbericht führt aus, daß bie durch bie Auflösung ber Breistonventionen bebingten betrachtlichen Breisrudgange bem Unternehmen febr erhebliche Opfer auferlegten. Rach ber Reubilbung bes beutichen Afbeftinnbitates im Oftober vorigen Jahres und bem ingwijden erfolgten Unichlug einer Ungabl ber fruber außenftebenben Afbeitfabrifen ift eine Befferung im beutichen Beichaft burch Erbohung ber Breife berbeigeführt worben. Dagegen war im Austanbe bisber eine Berftanbigung ber gabritanten nicht burchführbar, weshalb bas Geichaft bortbin noch unter ben ichlechten Bertaufspreifen gu leiben bat. Die Bilang seigt 215 019 MR. (i. B. 263 383 MR.) Krebitoren und 73 720 MR. (0) Algepte. Unbererfeits enthalten Raffe, Bechiel und Bantguthaben 39 684 M. (47 769 M.). Außenstände ermäßigten fich bon 498 276 M. auf 317 604 M., Waren und Materiolien find mit 589 007 MR. gegen 655 823 MR. beivertet.

n. Mannheimer Broduftenborfe, Infolge ber bald a la Sauffe, balb a la Baiffe lautenden Berichte über die Rures bewegung an ben ameritanifchen Borfen, verfehrte ber biefige Markt in ruhiger Haltung, da der Konsum im allgemeinen fich Zuruckstaltung auferlegte. Die Umsahe beschränkten sich auf Deckungen des notwendigsten Bedaris. Die Rotierungen im hiefigen offigiellen Rureblatt baben fitr Getreibe feine nennenswerte Aenderung erfahren. Dagegen wurden die Breife sowohl für Weigens als auch für Roggenmehl um 0,25 M. ber 100 Algr. franco Saus ermäßigt. Die Stimmung für Mehl ift allgemein rubig.

Bom Mustand werben angeboten bie Tonne gegen Raffa, Rotterbam: Beigen Laplate Bafine Blanca ober Barletta Auffo 80 Rg. per Junis Juli DR. 156, -- 156 50, bito ungarifde Austaat 80 Rg. per per JunisJuli M. 156,—156 50, bito ungarische Aussaat 80 Kg. per JunisJuli M. 156—156.50, bito ungarische Sant Fe 81 Kg. per JunisJuli 155.50—156, Rebwinter per JunisJuli M. 157—157.50 Haris winter per Exprember Mf. ——, 111fa 9 Bud 80-35 prombt M. 151 50 bit 152.—, Ulfa 10 Pud M. 153.——153.50, Ainma 10 Pud 5-10 schwinner. W. 159.——160—, Rumanier 78-79 Kg. per Mat-Juni M. 156.——bit 156.50, bito 8% blaufrei prompt M. ——, Rumanier 79—80 Kg. 8 Prozent blaufrei M. ——, bito per Mat-Juni M. 157.——157.50

Roggen ruisischer 9 Bud 10-15 per prompt M. 114.50—115.—
bito 9 Pud 20-25 per prompt M. 116.50—117.—, bito 9 Pud 30-35 per prompt 118.——118.50, nordbeutscher 71-72 Kg. per West Mart 116.——115.50.

prompt Mart —, Wireb per Mai Mart 104—104.50. Da fer ruff, 46-47 Rg. prompt M. 109—110.—, bito 47-48 Rg. prompt Mt. 110.——111. Donan 46:47 per April Mart —, —— bito 50:51 Rg. Juni-Juli Mt. 113.——113.50. Sa Plata nene Ernte 48-49 per Juni-Juli M. 108.— vis 108.50

Guddentiche Speditions. und Lagerhaus Gefellichuft m. b. S. Mannheim. Unter biefer Firma wurde im hiefigen Inbufir i e hafen eine Speditions: und Lagerhaus-Anlage dem Betried übergeben. Die Firma hat auch die Bertretung des Rheinischen Transport-Kontors D. Flassamp, Duisdurg-Rotterdam-Antherepen, übernommen. Zu Geschäftsführern wurden den die Herren Ernst Flasstamp und Paul Jehen erstaum und Verne Ernst Flasstamp und Paul Jehen erstaum und Verne Vernelle Alexander und Vernellengen und Vernellen und Vernellengen und Vern nannt und herrn Leopold Bermann Sandlungsvollmacht

Berichte über handel und Induftrie. Der handelstammer ift heft II von Band XV ber vom Meichsamt des Innern gu-fammengestellten "Berichte über handel und Industrie" jugegangen. Es enthält den Bericht des Kaiferlichen Generals tonfulats in London "Der Londoner Kantschufmartt". Das heft liegt auf dem Bureau der Sandelstammer gur Einficht-

Da in legier Beit Altiengefellichaften banfiger ihre Bermogens-aufftellung und Gewinn- und Berluft-Rechung im Reichsanzeiger und in den Togesgeitingen in abgefürgter gorm veröffen. licht haben, weiß die Zulaffungsfielle der Berliner Borfe darauf bin Daß dies der bei der Julanung der Berte der Gefellschaften gum Borfenverfebr übernommenen Berpfildtung nicht entfpricht. Die Julaffungonelle ift der Anficht, daß fur den Befiger der jum Borfen-handel zugelaffenen Aftien nicht blob die Renninis der Bilanggiffern, sondern alle Einzelbeiten der Bermögendauffiellung und Gewinnund Berluft-Rechnung, insbesondere der Abichrelbungen und Ridfiellungen, von Erbedischeit find, und hat desbalb in mehrsacen dällen solche Beröffentlichung bennfandet und eine nochmalige Befannigabe der Bermögenbausstellung und Gewinn- und VerluftRechnung in der der Sampiversammlung vorgelegten und von ihr genehmigten Gestalt gesproert.

Telegraphische Handelsberichte.

Berlin, 8. Juni. An der gestrigen Börse verlautete, die Firma Th. Goldschmidt, chemische Kabrit in Essen, würde unter Mitwirtung der Distonto-Gesellschaft in eine Attien-Gesellschaft umgewandelt werden. Das Kapital soll auf 10

Millionen Mark bemessen werden.
Millionen Mark bemessen werden.

Die Generalversammlung der Deutschen Kunftledersavit A.-G. beschloß eine Kapitalserhöhung um 1 Million Mark, sowie Erwerbung der Kunftledersabrit Bochbader in Gummersbach gegen eine Gewährung von 500 neuen Aftien.

Bestenbhaugesellichaft in Rarlorube in Ligu. Rarlorube, & Juni. Auf bie Aftien ber Westenbhau-gesellschaft in Liqu. Karlorube wird pro 1. Juli b. J. bie lette Ridzahlung von 25 Prozent geleiftet werben.

Bon ber Frantfurter Borfe.

* Frankfurt a. M., 8. Juni. Die Dresbener Bant be-antragte die Zulaffung von 2 300 000 M. Aftien ber Baprifchen Spiegel- und Spiegelglasfabrit in Burth i. B. - Die Aftien ber Deutid-Afiatifden Bant werben bom 9. bs. an egfl. Divibenbenfoupon Rr. 1 mit Binsberechnung vom 1. Jan. 1911 notierf.

Inleiben ber Stadt Offenbadi. Difenbach, 8. Juni. In der vom Beriaffungs- und Bermögensausichus geftern Abend abgehaltenen Stynng wurde junacht der Begebnug des Reites der 11 Millionen Anleibe aus dem Jahre 1967 im Betrage von 2'h Millionen Warf angestimmt. Lon den gesamten Anleiben der Stadt murden seinerzeit 5 Millionen Warf and Obtigationen und 3'h Mill. Land Sparfallenmitteln und von Banfeinkliuten als Darleben beichafft. Der Reft joll nun auf gleiche Weise wie die 3'h Mill. Al. degeben werden.

Der Berfanbt bes Stabimerfoberbanbes.

" Duffelborf, & Juni. Dach ber provisorifchen Auffiellung fiellte fich ber Berfandt bes Stahlwerfsverbanbes in A. Brobuften im Mai b. J. auf rund 525 000 Tonnen gegen 440 417 befinitiv im Monat April b. J. Im einzelnen wurden berfandt an Salbzeug 129 000 Tonnen gegen 124 927, an Eifenbahnmaterial 200 000 Tonnen gegen 197 855, Formeifen 196 000 Tonnen gegen 178 132 Tonnen, Bei biefer erbeblichen Steigerung bleibt, it. Befft. 3tg., ju beruchtigen, baf ber Monat Moi eine bobere Babl von Berfanbitagen aufweift gegenüber bem April und bag im Borjabre, namentlich bas Geichaft in Jormeifen, burch bie bamale herrichenbe Bauarbeiter-Mubiperrung mefentlich beeintrachtigt war.

Erhöhte Unterbilans.

* Dresben, & Juni. Bei ber Aftiengesellichaft Reuffen-grube in Archichwig erhöhte fich für 1919 bie Unterbilans von 66 668 W. auf 310 920 W.

Lubed-Budener Gifenbahn-Gefellichaft. * 2.nb e d, 8. Juni. In ber Generalverfammlung ber Lubed. Buchener Gifenbabu-Geschichaft in Lubed wurde die Bilang und Gewinnverfeilung antragogemag genehmigt und bie Dividende auf

Renefie Dividenden-Anofchuttungen.

Raffel, & Juni. Der Anfichterat der Maichineuban-A.-(6). norm. Bed u. Sendel in Raffel foling für 1911 die Berteilung von 12 Prozent (II) Dirtdende vor. [-] Berlin, B. Juni. Die Burgener Aunstmühlenwerte und Bisquitfabrif vorm. Krietfc fclagen 7 Brosent vor. * Bien, & Juni. Die Brinner Maichinenfabrif, welche

feine Divibende, (3. B. 4 Brogent.) Telegraphische Börsen-Berichte.

(Brivattelegramm bes Weneral. Ungeigere.)

ber Defterreichischen Arebitanftalt nabe ftebt, verteilt für 1910

(Privattelegramm des General-Anzeigers.)

* Frankfirt a. M., 8. Juni. Fonddbörfe. Auch hente geigte fich wenig Unternehmungdluß vonseiten der Spekulanten Vombarden, welche gedeen realtilert wurden, kanden heute dei febbalier Rachfrage im Wittelpunkt des Interesses, Der Berlauf der Börfe lieb ertennen, das die Andfichen der Tankenngdaktion als gunkig detrackter werden tonnen. Lombarden schwankten auchgen 24% die Borzent, Gallimore lagen im Andrius an Remoorf fest. In Schligdricht war mieder vernachfalligt, was viellach und die einertiichen Ermäßigungen der amerikanischen Avdellenpreise gunklanführen ik. Der Bochenbericht des Jron Age in ebenfalls nicht des innbers gunkla trop der Reduktion der Vielle. Bon den indrenden Papieren find Hodnix Bergdam und Darvener auf Spekulationsfäuse werfentlich boder. Bon Erkritzitälsweisen find Schankenschie im Rachfrage, Am Bankenmarkte wurden Listonia-Kommandit reger gebandelt im Anichten an die Induktiestundung und die devortebende Emission der Mittelbanken Unerfiche Bank edennio Deutsche Bank geitagt. Wittelbanken woren gunkig disponiert. Ieh verzinstliche Verlagten mit wenig Andahuen bedanptete Vank edennio Deutsche Bank geitagt. Wittelbanken woren gunkig disponiert. Ieh verzinstliche Verlagen (dwoch, Ausken preisbaltiend. Am Kalfa-Indukter Wirtfauer (dwoch, Ausken preisbaltiend. Am Kalfa-Indukter war die Leudenz ieh, Poorzagi warn Bittener Stallund Eilemorfe und reilweite einzelne demische Weite Zink weiteren Berlauf konzentrierte ind dos Geledik ansichtlich auf Lambarden, weiche in großen limikurn gehöndelt wurden. Auch Kondanten 24% d. 14 d. A. Tresdner istrike Baitten Krenten Krodit aus der Vendarden 24% d. 24 d. Aufender 157%. Staatsbank 150%. Lombarden 24% d. 25 deltimore 107 ½ d. 25 deltimore her keiner Berleichen gere der heite eine Plaatsbanken und Auskeichen für eine Beiterung der interesichen Einsche Eransbank 150%. Lombarden 24% d. 25 deltimore 107 ½ d. 25 deltimore liet Beiterung der interesten Eranken des interestensen Eranken der Staatsbahren und Auseichen fü

nationalen Koblenmarties, serner die Steigerung des Bersandes des Stadiwerksverbandes im Monat Mai um 85 000 Tonnen gegen den vorderzeggangenen Monat sowie der amerikantiche Eisenmarktberick des Iron Age, in dem man ein Jeichen für eine beginnende Besteung in der amerikantichen Eisenindukrie erkennen wiß, gaben eine kröstige Auregung au Meinungskäufen auf dem Montanmarkte. Es irot daber eine stemilich ledhaite Unternehmungskuß dervor, was man auch der größeren Beteiligung am Geschäft, insolge der Andkehr vieler Ferienrelsenden gutchteb, Darpenser sehten mit einer Besterung um ca. 2½ ein, Bönig gewannen 1½ Prozent. Auch aus anderen Markigsbeiten berrichte große Lebbskilisteit. So deßerten sich Elektrizitäksaktien berrichte große Lebbskilisteit. So deßerten sich Elektrizitäksaktien derichten Danja ihre Beigerung fröslig fort. Auf dem Bahnenmarkte Riegen Barichau-Biener wiedernm um etwa 2 Prozent, Lombarden gewannen ½ Prozent, Kanada und Baltimpre zogen im Anschließ an Remyort an. Auf Brinz Deinrich-Bahn wirkte die Geserung des Montonmarktes vorteilhaft ein. Bankwerte kellten sich gleichfalls falt andsnehmsles, allerdings nur wende, böder. Im wetteren Bertanle flante die Geschäftskätigkeit ab, die sehe Tendenz blieb aber besteben und die erzietten Auröheserungen konnten sich behaupten. Tägliches Geld Vrozent, Randa lebbski keigend auf Londoner Ardingeläuse. Deutschen Kandanerbieren und Prinz Deinrich lebhaft. Ban Indukriewerten des Kassamarktes waren Spezialwerte bester, besonderen wieder erholt. Narischanskiener und Vrozenteibe ließ bente wieder erholt. Ausgansarktes waren Spezialwerte bester, deins dern vieler Einelmalabischen. nationalen Kohlenmarfies, ferner die Steigerung des Berfandes des Stahlwerksverbandes im Monat Mai um 85 000 Tonnen gegen den bers Linvlenmfabrifen, Berlin, 8. 3u

* Berlin, & Juni, Produftenbörse, Brolgetreide lieh beute eine gewiße Mattigfeit erkennen, da aus der Provinz Meldungen über Regenfälle vorlagen. Auch war das Augebot Auhlands ziemlich beträchtlich, der bortige Saatenkand soll günftig sein. Realisationen, Provinzadhaden und Mangel au Kaufluft riefen einen Preiöriftigung von ca. I. & hervor gegen bie geftrige Rachborje. Dafer mar gleich-falls angeboten und ichmacher, Mais lag trage, Rubol jog leicht an.

Better: fibler,

Mannheimer Effektenborfe.

Bom 8. 3mi. (Dffigieller Bericht.)

Die Borfe zeigie bente ziemlich ledhafte Haltung. Aleinere Um-labe erfolgten in Pfälz, Bant-Aftien zu 107,70 Prozent und in Dur-lacher Hof-Aftien zu 238 Prozent. Eichdaum-Aftien bei 128 Prozent gefragt, dagegen Mesierichmiti zu 75 Prozent erhältlich. Ebenfo Mannheimer Lagerbans-Aftien zu 97 Prozent (96 G.), Fraukona zu 1250 A und Bad. Allefuranz-Aftien zu 2280 A vre Sind. Einas höber notierien Oberrheintische Berl.-Aftien, Kurd: 1190 Geld. Bon In-duftrie-Aftien sind als böber zu bezeichnen: Waggonfabrit Inche 191 G., Deddernheimer Aupfer 124 G., Portland Zemeniwerke, Deidel-berg 100 G. und Abein. Echafert-Aftien 140,75 G.

	ottg 100 to, une styt	III.	St P			DE 17579
	and the second second	mater.		tenten.		
	Banten.		Well	SALUMINE SALES CONTRACTOR	Brief	Welb
	Babifde Bant		132	Mannh. Lagerhaus	97.—	95
10	Gewrbt. Spenerho'AE		-,-	Frantona, Rinds und		
	Bfalg. Bant		107.70	Mitverf. vorm. Bab.		The sale
	Blatz Sob. Ban!	DUDLIT	198	Ruds u. Mitvers.	11250	-,-
٩	Mbein. Creditbant		139.90			2000
6	Mhein. Shp. Bant		201	Glas-Berf. Gef.		2530
	Silbb. Bant		122	Bab. Affecurant		
	Sibb. Disc.: Wel.		Troion	Continental, Berfich.		
	Chem. Induffrie.			Oberrh. Berfich. Gei.		1130
į.	Bab.Mnil.su. Sobafbr.		505	Bürtt. Transp. Serf.		620
	(Soem. Fab. Golbenbg.		219	The second secon	-	020,-
	Berein dem, Nabrifen		342	A.B. f. Seilinbuffrie	110	
	Berein D. Delfabriten		163	Dingler'iche Dichibr.		
	Weft. A. 23. Stamm	216	-	Emaillin-Maifammer		119.75
	Borning		104	Ettlinger Spinnerei		108
	Brauereien.		-	5. Ruche Baf. Sbiba.		191
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	48	73-	Hittenh. Spinnerei		55
	Bab. Brauerei		258.	Debbernft, Rupferm.it.	10000	
	Durf. Sof um. Sagen Gidbaume Breneret		128.	Cabb, Rabelm Grff.		124
	Gleffer. Raht, 2Borms		TI.	Rarisr. Rafdinenbau		185
ě.	Br. Gamer, Wreibg.			Rabmfbr. Halb u. Reu		298
ŧ,	Rleinlein, Beibelberg		210	Rofth. Cell. u. Bapieri.		222,-
bi	Bombg, Meiferichmitt	75	74,-	Rannh. Gum.u. Add.		
a	Lubwigeh, Afrienbr.			Maidinenf. Babenia		205,-
9	Blannb. Mittenbr.		140	Oberro, Gieffrigität		19
	Brquerel Simer		218	Bf. Nahm. u. Faberabf.		==
	Br. Schröbl, Befoldg.		199	Bort L-Rement Shibg.	YOU.	160
	" Schwarn, Spener		128	Rh. Schudert-Gel.		140.75
g	" S. Meig, Spener		85 71.50	S. Schlind u. Gle		241
9	& Storch, Spener		80	Sabb. Draht-Inbuft.		
ı	Br. Werger, Morms Bl. Presh. u. Spritth.		167	Berein Freib, Biegelim.	111	-
	Control of the Contro	-	201.	. Speyr.		
	Transport			Burgnrühle Renftabt		
	n. Berficherung.		-32	Bellitoffabt, Balobof		250
	23. A. O. R. Hd. Seett.		-	Buderibt. Bagbaufel		187
	Mann's Dampfichl	-,-	59.75	Buderibr, Frantenth.		387
	1000		Total Control	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		

Berliner Produktenbörfe.

Berlin, 8, Junt. (Lelegramm.) (Broouftenbirft.)

Assells an a		7. 8.			7.	8.
	Juli .	206.75 206 -	Mats	per full		-
	Sept.	198 — 193. – 198. — 198. —		" Gept.	T	
Roggen per	- Juli	163.75 156.75		per Juni		60,80
and the second	Scot.	166 165.25	192 /3	" Dez	-,-	
	Olt.	165.75 165.25	Spiritu	70er loco	T/C	
Bafer per	Juli	166.75 166.50	Beigenn	sebl	27,50	
	Sept.	163 25 163 25	ntoffdent	mear	23,80	23.00

Varifer Produktenborfe.

	7.	8.		7.	8
Safer Juni	21.95	22.15	Rubdt Juni	67	66 %
Juli	21.55	21.90	- Suli	67 5	67 -
Juli-Mug.	20,90	20.95	Juli-Muguft	67.34	67 -
Gept - Den	18,90	19,10	Eept Deg.	68 —	67 34
Roggen Juni	19	19	Spiriters Juni	61 %	01 %
3uli	19.25	19.25	- Phili	62 4	62 1/
Bull-Mun.	18.75	18.75	. Infi-Mug.	62 1/4	62 1/2
GeptDes.	18	16,-	. SeptDez.	48 1/4	48 1/4
Weigen Juni	26.90	27.80	Lemol Juli-August	17-	96 %
. Juli	26.75	-27.10	. GeptDel.	93 54	93 -
. Juli-Rug.	26.25	26.80	Robinder 88° foco	32 1	82 1/4
Gept. Des	15.05	25,05	Buder Juni	85 1/4	85 1/4
Mehl Juni	35,45	35,45	Juli	85 /4	35 %
3ult	35,45	35.40		85 %	36 %
Juli-Mug.	85 85	85,40	. OftJan.	31 %	31 %
Sept. Det.	33,05	88.16	Ealg	-	100

Budapefter Produktenborfe,

Ondapeft 8 3uni. Metreibe nartt, (Telegramun.) 8. per 50 kg per 50 kg __ _ __ feft ____ fell Mai Ott. 11 82 --11 47 --Roogen ver Mai --- felt 9 28 == fielig 9 26 -- [eft 823 __ ficamen 798 --Mais per Juli 688 -- |c3 696 --6 89 -- feft 677 —— 1395 — — rubig Rebiraps Auguit 14- -- ftetig Better: Schon aber bewolft.

hursblatt ber Mannheimer Produktenbörse

nom 8. Juni. Die Rotierungen find in Reichsmart, gegen Bargablung per 100 Rg.

bahniret bier,			
Weigen, pfals.		Bafer, bab.	1818.50
" Rheingauer		Safer, norbb.	OTTO THE REAL PROPERTY.
. norobentide		Bajer, ruffiider	17.50-18.25
" raii. Ajima	22.50-23-		16.75-17
# Hifa	21.75-22	surgestly residence as reflere	
. Krim Azima		. Donau	15,
Lagantog	21.75-22		15,25
, Saronsta	22	Aohireps, b.	28.50 - 29 -
. rumanifcher	22.25-22.50	Ricefamen, norbfrang	128-135
" am. Winter	22.25		120-125
. Manitoba I		" Enterne ital.	165-182
. Walla Wall		" Bropenc.	190-200
" Ranjas II		" Givariette	1640
" Australier		1909er Rotfiee	-
" La Plata	92,,-	Beinol mit Bag	94,
Rernen,	21.75		65,
Roggen, pfalzer	17.75	Carlotte and the second of the	70-
, ruifiider	17,50	TeinsSprit Ia., verft.	100% 180.80
nordbeuticher		w w unper	nt 56.80
americ.		RobeRart. fprit verit.	
Gerfte, bief.	17,50-18,-	. unverft.	80(88 55,80
Bjälger	17.75—18.75	Mitchel hodgr	92 94 55,80
Gerfte, ungariiche		THE THE PARTY OF STREET, CAN	88]90 54,80
Ruff. Futternerfte	13.75		The state of the s
Weisenmehl } 97r	. 00 0	1 2	8 4.
an adjoining	21.50 00.50	00.50 07	05.20 01.50

Roggenmehl Rr. 0) 26.25 1) 23.25. Tenbeng: Betreibe unneranbert.

Mannheim, 8. Juni. Leinfaat 38 - Dit.

Futterartifel.Rotierungen

Riceben D. 8, Strob III. 4, Meigen-Riele Dt. 10 .-, getr. Teber Mr. 12.50. Mues per 100 Rilo.

Aursblatt der Mannheimer Produktenbörfe.

(Sandelöremilimes Lieferungsgeimaft) DonnerSiag, Den 8 Jun 1911. Miles Motigles.

Liverpooler Borfe,

Sinishoor's 3	uni, (uiman joineje.)	8
Beigen per Ruft	6'10 % ruhig	6/10 % ruhig
Mais per Juli	6/8'L trage	6/8% 4/0% rubig
ner Bent.	- 310	4.10%

Frankfurter Effektenborfe.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie. Reichsbantbistont 4 Brogent.

Schinfturfe. EDechjel.

		7.	8,			7.
Mutifier's am	furs	109.37	189.80	Ched Parts		80 85
Belgien		80.516	80,516	Baris	fue	80,81
Biolien		80.383	80.488	Schweig, Blage		80,82
Whed Bondon	1000	20.44				85,05
Compon .		20.412	20,407	Rapoleonsb'or		16.17

hallen hed Senton onnon	lang	20.44 20.44 20.412 20.407	Schweit, Plate Lien Rapoleonsb'st Brivaristonto		85.05	16 157	
Bergwertsattlen.							
A Roman Comme	The same		was the same of			A	

Sochumer Bergban	931.50231	Darpener Bergbau	181 183.1/4
Buberns	115.50115	Rallim, Beiterregeln	214 50 214
Concorbia Bergh. C.		Obericht. Gifeninbuftr.	88 85
Tentich. Buremburg	191,50191,25		254 254. 17.
Gidmeiler Berum.	179 179.75	Br.Konigesu, Laurab.	
Briebrichstatte Bergb,			
	200.7, 201.0%		
		White he was	

Aftien benticher und anslandifder Transportanftallen.

Sabb. Cifend. G. Hamburger Padst Nordbeutider Boyd Deit. Ing. Staatsb. Deft. Sabbahn Lond	124.50 124.50 187.75 188.28 99 % 99 % 159.12 159.23 24.— 25 —	Bottharbbahn	28.23 07.50
---	---	--------------	----------------

Bfaubbriefe. Brieritate-Dbligationen.

FILM TO THE RESERVE TO THE PERSON NAMED IN	The second	PERMIT	TO A CONTRACT OF THE PARTY OF T
14 Fel. Dop. Tibb.	09.60	99.60	4% 9c. \$100, unt. 00 10 7 100
4.8 F.R. B. Bibbr. 10	119,90	99.96	4 % 12 99 99
48 1965	99,90	99,90	4% . 14 00 00 -
	100.10	100.10	
4% B1.50pB. B156.	91.50	91.50	17 90,70 99,70
31/20/2	90.60	90.80	17 99.70 99.70
311, 9, Dr. Bob. Or.	99.60	99.40	1% Breug. Bfanbb.
4% Etr. 80, Bfb. 090	99,00	-250000	Course spirit Think wave wave
4% 99		The work	1% Br. B'bbr Bl
mat. 00	99,60	99.40	STREET, STORY STREET,
4% " Bfdbr.v.01		Marine Wall	80 m. 31 unfunbb. 20 100 50 100 50
unf. 10	99,40	99.40	19, 14 7077 7077
406 Bibbu.v.03		2000	
unt, 12	99,50	99.80	12
	- Project	40,000	18,915 " (2°0) 50 100°50 100°-
	90.20	90,10	34. Br. Widde, ott.
89 a. 94 81, 950. 96/05	1120101	1222000	seecing, o. Are
	90,-	90,20	
6% " Com. Obl.	The Man		10/7 10/40 00,40
w.01,uni.10	100 10	100 10	166 - 1010 99.00 89.40
By Gom. Ott.			1817 19 90 19.00
p. 87/91	91	01	1919 100.80 100.80
B4 , Com. Obl.	112		1931 100 70 100,70
0, 96/06	91	91	181 W W W 1821 90,- 90,-
114 Br. Sup. N. B. 1825		190	34 - peridited 90 90.
WAR dried Absent Conner	97	97 -	10 See " 50 0 50 91 91
111 1 1 1 1		89.80	3. A DER OF STANDS
44	89.80	DIA! DA	THE OF ME THE MAN TO
4 # # 04-18	99,25	88,20	341. Italatti.a. G. B.
4 , , 05:36	99,20	99:20	

1 . 01.17 99.50 99.51 Raine, 1-ct. 3.4, 870 -870 -

Mante une Seilichennife-striege					
Sabifche Bant	182,70 (32.90)	Deitser,elling Ban!	138.10138 10		
Berg IL Metallo.	123,70 123,90	Oeft. Banberbauf	183, - 188		
Berl. Sanbelsalbei.	166 50 166 -	. Resbit-Antali	903,25202 -		
Comer IL Dist. B.	[18.50 118 30]	Bialgliche Baut	107.90 107.70		
Darmitabter Bant		Biati. Sup. Bant	197 197		
Deutiche Bant	264,25 264 25	Greuß. Supothefinb.	195.80 125.80		
Dmtidaftat. Bani	145.50 149 50	Deutiche Reichsof.	143 10 148 -		
D. Gffeftan-Ban!	191 60 121,50	Rheim. Rrebitb int	139 901 114,73		
Disepato-Somme.	188 7, 189.25	Rhein. Bup. B. M.	193 75 199 -		
Eresbener Bauf	157 9 > 157.4/4	Schaaffb. Bantom.	187 60 138		
Eilenb. Rentbant		Sabo. Bani Ubm.	191,-122		
Franti. Sop. Ban.	213,50 218,50	Biener Buelost.	187,-187-		
Griff, Dop-Grebito.	165,20 165 20	Sabb. Diefent	118 25 118 20		
Dettoudheef	196 75 127.25	Hant Ottomane	142-142,-		

Singispapiere, A. Dentiche.

7. 8.	7 8					
4% beutfch, Retchsan. 102.10 109.15	11 Mb. Stadt. A. 1908					
4 - 1000	1 1909					
93 80 98.80	1909					
84 1909	R. Wuntanhithe					
88.85 88.85	5 Nrg.1. (Bolbs N. 1887					
4 % pr. fonf. St. Ant. 102.60 102.55	104 Chinesen 1805 101.35 101.30					
5 bo. bo.1909	(14 1999 99.40 99.50					
834 98.85 98.75	114 Yanamer 97,65 97.85					
8½ 93.85 93.75 8½ 1909 — — —	Meritaner dut. 88/90 96 85 96 -					
88 75 RS.90	3 Merifaner innere 64.20 64.10					
45ab fice St 1901 100.65	Bulgaren 101.90102,-					
4 . 1908/09101 10 101.20	31/4 Italien. Renie					
84 bcb St. O (abg) [96.6) 96.60	1% Den, Gilberrente 95 90 98 75					
1% - D. 93.90 93.90	41/4 Panierrent					
1900	Defterr, Golbrente 99 35 99.25					
814 1904 91.40	2 Bortug. Serie I 86 80 66 60					
81/4 1907	III 68 67.80					
About 16 -29 -W h 1915 101 47 101 501	436 neue Ruffen 1935 100.50 100 60					
3 1918101 80 101.70	4 Rugen pon 1880 92.55 92.50					
3% 0s. n. Allg. Rnl. 91.70 91.70						
8 00. 1-8-OoL 81 - 62.70						
4 Blatg. G. B. Prior. 100.60 100.60	4 unti. 93.50 83.50					
3% 92:45 92:35	4 line r. Wolbrente 94.05 94.25					
8 Derjen von 1908 101,40 101,40	A Rronenrente 91.50 11.50					
4 Veries 80 10 80	Marriage in Main					
Section 59 10 63 10	Berginsliche Bote. 3 Defterreichifche1860 178 60178 60					
Only Stable of FORT	Lirflide 178,—177,20					
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE					
Alftien induftrieller Unternehmungen.						

esseen suaultreem	e muternedmunden.
Bab. Buderfabril 186 93 186.10	Soldiam Reber merfe 80, - 80 20
Sfipb. Immobil. Bet, 86 - 86 -	Bubmio 46, Balint thie 163.50 163.90
2Beng n. Frentag 161.75 181.25	dolerfabrrabm Rieger 467 50 468 50
Gichbaum Mannheim 128 75 128	
Drb. Africa-Brauerei	Baidinenfo, Basenia 205 205
Bartaft. Smeibruden 95.80 95 80	Dürrfopp 580,50 529
Belas. Sonne, Speper 84.50 84.50	Daf Sinenf. Grigner 274,80 278,80
Gementwerf Delbelog, 159 70 :60 25	Maf D. Armatf, Riein 141 140
Gementfabr. Rariftas: 130 130	
Wantehe Sellingaheit Soil _ 509 95	Bebr. Rayler 191.80 191
65. Habrif Griesbeim 264 50 954 50	Mahrentf a Durrato
Raphmerte Baher ROX 75 5-78 -	Schnelfpreffent. gefth, 251 50 251.25
They Ment Waher ! 100 243 - 243 -	Ber beutider Delfabr, 168 108
Solivertoblung 983 181	Schlind u. Co. 242 - 241
Bens. Berte Mibert 499 50 499,55	
Sabo, Trabino, INg. 152,50152 50	
	B'wollip. Bamperten 38 38 -
	the state of the s
Eahmener 117,-117	THE REPORT OF THE PARTY OF THE
Gleftr. Wei. Schudert 175.70 177 50	
Stheinische 140.75 140 75	
Stemens & Salstr 250,25 250, 1	
WHIII Belet 040 839/00	Schraubipofbr. Krain, 169 169
	Ber. Frant, Schubfor, 168.50 168.50
Runtiesbenfabr. freft, 113 118 60	PROTE III OTTOCK OWEIGH
	antalt 764.75 764
Granfriger a. 90 8. In	ni. Reebitaltien 202 Disloulos

Commandit 189 . Darmitabter 128.75 Dresduer Bant 157 25 Sau-beisgefellichat 168.25 Dentiche Bant 26.25 Stansbadn 159.25. Comdarden 24.75 Bosiumer 281.8, Gelfenfirchen 291. - Lauraditte 176.75 Ungar 94.10 Tendeng: rudig.

Rachborfe. Rechtialiten 202.—, Distonto-Commandii 189,12 Staatsbahn 159,25, Combarden 24.00.

Berliner Cffehienborfe.

Berlin, 8. Juni. (Unfange-Rarie.)

80,825

Rrebitaftien	Caurablitte Boonig	176.25 176.7/.
DiscRommanbit 188.25189,-	Bhomir	254 - 954.75
Staatsbabn	Barpener	180.7/, 183.95
Staatsbabn 28.1/4 24.1/4	Tenb.: fest.	and the second
Bodumer 231.75231.—	reno's leit	
	PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR	
Berlin, 8. Juni, (Schluh)		1508151 001187
	Reichsbaut	142.10 143
Bedief Baris 80.80 80.75	Rhein. Rubitbant	139 70 139.70
48 Methsanl. 102.20 102.20		160.70 160 50
80 1909	Schaaffd, Banto.	138 188.20
316 ola Reich ani. 93.80 93.80	Sabd. Disc.=B,=N.	118,70 118.40
8160	Binatsbabn	
Bol Reichsanteite ob On.	Bontbarben	24.25 84.76
4% Genfols 109 - 102 60	Baltimore u. Ohlo	107 107.1/4
1009	Canaba Bacific	240.25 241.25
814 4 93.80 98,75	Bamburg Badet	187.50 188.10
81/4 1909 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Rords, Blood	99 99.20
80% 88.90 88.80	Aranba. Bergmisgi.	871 869 50
4 % 99ab to 1901 100.40	Bothumer	231.1/4 231.1/4
1908/09 101 10 101 10	DenticheBurembg.	191 - 190.1/4
B46 - COMD.	Dortmunber	
35 1909/09 91.10	Welfentliedmer	109.75 200 %
8% % Bapern 91,90 91.80	Darpener	180.75 183.—
816 % Deffen 91,30 91,25	Baurahatte	176.4, 176.50
Bolo Dellen 81.70 19.80	Roomit	253 254.40
80 Sadien 83.10 83.10	2Besteregeln	218 50 218 50
3% Japanet 1905 97.80 97.40	Allg. Glettr. Bel.	275.70 275.20
30 3taliener	Unitin	503.20 502 20
4% Ruff. Ani. 1902 92 80 92,60	Anilin Treptow	393 392.20
3° Bagbabbahn 88.80 85.80	Brown Bovert	156,- 156,-
Deften, Rrebitattien	Chem. Allbert	493 - 497
Bert. Danbeidellet, 166 166 25	D. Stelnzeugmerte	
Darmftatter Bant 126.50 126.%	Etherj. Farben	507 - 505 -
Deutsch-Affint. Bant 152 -	Celluloje Roitheim	231.70 221 90
Deutsche Bant 284 25 264.%	Rüttgersmerten	102 10 102.
Disc.=Rommanbit 180, - 187, 1	Commaren Wiestoch	
Droebner Bant 107,- 107.1/4	Bi, Draft, Bangenb.	225 80 226.70
Gffener Grebitanit. 167 167 -	Bellitoff Balobot	260,- 260,-
District of Control of Street	Brivatbiston	31/01
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	18.10

W. Berlin.	s. Juni.	(Telegr.)	Rachborte.	- TA STATE	93.
Arebit-Milien		202.25 8			4
Disolnto Romm.	1872/	188.1 8	ourpathen	24.50	24,7

	Wiener	Börje.		
29 ion, 8 Juni	. Sorm. to 1	the state of the s		
Arebitaftien	644.70 644.50	Delt. Rromentente	99.85	
Banberbant	680.20 529,-	" Papierrenie	96,85	
Wiener Bantverein	541.50 511.50	. Stiderrente	96.85	
Stantsbabtt	752.40 752	CHARLE. CODIOTERIE	112.15	
Pombarbent Warfingten	129 - 122 -	. Kronenrente	91,35	
Marinoten	117.41 117.42	Miptine Monton	814	817,1
thediel waris	94.90 94 91	Tenbir willige		
221en, 8. 3mm.				
Rrebitattien	644-844	Bufdiebrad. B.	1045	104
Desterreichelingarn	1982 1989	Defterr. Bapierrenge	96.35	96,5
Bau u. Bett. A.B.	-	Gliberrente	98.35	90.5
Unionbant	616, 616	Golbrente	116,70	
Unger. Strebit	823 - 823 -	Ungar, Contocente	112 15	
Wiener Bantperein	541,-542,-	. Stronggreiste	91.35	
Landerban1	530,-530	Id. Frantf. vifta	117.42	
Lürl. Boje	247248	. Loution .	940,-	
Hipine		, Paris .	94.91	
		. Munitero.	108.07	
The state of the s			19.01	
		Darfitoten		
Claats abn		Altimo=Roten	117.43	117,4
* Lombarden	120,50125	Tember fielig.		

Kondoner Effektenbörse.

Condon, 8 Jun	d. (Teley	gr.)	Anfangsturfe ber Gife	ttenbör	fe.
gel, Confols	814/4 8	05.00	Mobbersfontein	19%	121
3 Reichsonleife			Bremier	61	
4 Argentinier	881 . 8	854	Ranbmines	8 -	8-
4 Italiener	102 % 10		Atchifon comp.	119%	1191/4
4 Napaner	921/4	921	Canabian	245-	245%
3 Meritaner	33 16	321/	Baltimore	111-	1110
4 Spanier	95% 1	95 14	Chifago Milmauter	130 %	131%
Ottomanbant	181/2	184	Denvers com.	321/4	891/4
Amalgamateb	69% (691	Grie	35 1/4	363
Anacombas	814	81/4	Grand TrumfIII pref.	501/2	504
Rio Tinto	6854	89 -		28	28%
Central Mining	181/a	131/	Louisville.	154 /1	1554,
Chartereb		3201	Millouri Kanjas	87 4	374
De Beers			Outario	44 5	45-
Gailrand	4%	41.	Southern Bacific	1284	124"
Gebulb	11/4	14	Union com.	1914	1924,
(Wollofields	6º/a		Stecis com.	79.14	801/2
Jager bfantein	81/4	81/1	Tenb.: beh.	7777	

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telememmefferife: Margold. Fernipreder: Rr. 56 und 1687 8. Juni 1911. Broviffonsfrei!

Bir find als Selbstontrabenten unter Borbehalte	Ber. Läufer	Räufer
Atlas-lebensverficherungs-Weiellichoft, Lubivigshafen Babliche Generverficherungs-Banf	-	57.445 57.240
Babil te Maichinenjabrit Gebold, Durlach Bannwollipinnerei Speper Stamm-Atmen	182	9_
Beng & Co., Rhein, Basnot., Mannheim,	07 168	
Bru hiller Brauereis Gelelicaft Burgerbrau, guomigsbafen	64 Mr.	282
Chemitide Cabrifen Gernebelm Genbruch Compagnie francatie bes Piosphates be l'Oceanie	f6.1500	122
Daimier Wotorenelliefellicher, Untertürtheim	218	217
Deutsche Celluloibjabrit Leipzig Deutsche Sibbieephosphat A.s.w.	279 175 fr	255 1703ft
Europa, Rudverf. Berlin Erfie Defterreich. Glangioffabriten	92.700	185
Safr Gebr., N. Ge., Birmajens Slint, Gijen: und Broncegießerei, Mannhelm	101 55	97
Derrennuble vorm. Genz, Heibelbers Rühnle, Kopp u. Kaufch, AG. Frankenthal	94	108
Eindes Eisenschinen Condon und Brooincial Ciectric Theatres Etd.	164%	162%
(vollbejafili.) Malchinenfabrit, Werry	22/-16.	20/
Refarmimer Fahrrabwerte Bacific Phosphate Shares alte fhares	131	128 2. 7
jange 7% preferreb	2.31/4	25/0 sh
Breugifche Rudverficherung Rheinau, Terraim Gejellichaft	27, 450 127 aft.	=
Rhein. Wetallmarenfabrit Genugich. Dambeim	170 2R, 220	DR. 200
Rheininüblenmerte, Mannheim RheinichiffAL-G. vorm. Fendel, Mannheim	140	108
Stehlmert Mannheim Sabbentiche Jute-Industrie, Mannheim	100	115
Subbenifche Rabel, Mannheim, Genusicheine Uniomwerte, AG., fabrifen f. Brauerei-Tinrichtungen	162	DL 170
Union, Brojeftionsceiellicait, Franciurt	234	50sfr
Bita Bebensperficherungs-Beielifcaft, Mannhelm Baggonfabrit Rafiatt	2N. 560	ER. 540
Beigenhofterrain AG. Stuttgart	7	94 zfr.

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer hafenverkehr.

Hagefommen am 7. Juni. Le. Baper "St. Maria" von Bettingen, 2000 Dz. Graunfahlen. D. Veter "Johanna" von Nuhrort, 5270 Dz. Kahlen und Kofs. B. Doppenbod "D. Stinnes 11" v. Tuisburg, 12940 Dz. Kahlen u. K. G. Buglob "Prof. Stein" von Kuhrort, 11 b00 Dz. Kohlen.

Telegraphifche Schiffenachrichten bes Rorbb. Llogb, Bremen.

Telegraphische Schiffenachtichten des Rowsen, Bronderingefin Geeilte" angekommen Bremerbaven, "Korbernen" angekommen Odwanna, "Machen" angekommen Odwanna, "Machen" angekommen Rio de Janeiro, "Belialen" angekommen Bremen, "Balow" angekommen Eingavore, "Billehad" angekommen Bremen, "Balow" angekommen Bingavore, "Billehad" angekommen Bremerbaven, "Liambult" abgefabren Batum, "Franken" abgefabren Golombo, "Bringeh Alice" abgefabren Port Saib, "Berliu" abgefabren Glibraltar, "Bring Lubwig" abgefabren Gibraltar, "Kürow" abgefabren Antwerpen, "Kalfer Sithelm der Grobe" abgefabren Bremerbaven, Mitgeteilt vom Generalvertreter Hermann Mullebrein, Wan nabeim, Honfabaus, D. 1, 7/8, Telephon 180.

Geschäftliches.

Edunidireib-Unterricht, herren Gebrilder Banber, Ralligraphie-Lehrer, C 1, 8, werden unnmehr ihre Schönschreibfurse am 12. Juni eröffnen. Die wir erfahren, find bis jeht die Anmeldungen an diesem Unterricht sehr gablreich erfolgt. Mogen diesenigen, die im Bestige einer mangelhalten Dandschrift sind, es utcht versäumen, fic an den Ganberichen Ausfen gu beteiligen.

Berautmorilia:

Aur Boliftt: Dr. Arin Goldenbanm; für Kunft und Roulleion: Julius Biste; für Lofales, Brooingledes und Gerichtsgeitung: Richard Schönfelder; für Bolfdwirtichaft und den Abrigen redaft. Teit: Frang Kircher, für den Anferatenteil und Geichhittiches: Arin Juos.

Drud und Gerlag der Dr. Dand'ichen Bundbeuderet, G. m. b. d.
Direktor: Ernft Rafter.



Iwangs-Versteigerung.

Preitag, ben 9. Juni 1911, nochmittags 2 115.
werde ich im Pfandlofal hier, Q 4, 5 gegen bare Zahlung im Bollitredungdwege öffentlich verheigern:
Mobel verichiebener Ari und sonkliges.

Waun het im, ben 8. Juni 1911. Maun bei m, den 8. Runt toll. Rembrufter, Gerichtsvollgleber.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, dass ich Anfang Juli ds. Js. ein

16189

am Wasserturm Friedrichsplatz 8 am Wasserturm eröffne und werde Wohnungs-Einrichtungen, sowie einzelne Möbel vom

einfachsten bis feinsten Genre führen.

Streng reelle Bedienung. Langjährige schriftliche Garantie.

Philipp Weidmann

am Wasserturm Friedrichsplatz 8 am Wasserturm.

Dankjagung.

Wir erhielten von Ungenannt jum ehrenben Anbenten un einen teueren Berftorbenen Dreifig Mart, mofür mir namensunferer bamitbebachten Walfen ben berglichften Dant audiprechen.

Mannheim, 6. Juni 1911. Der Stiftungerat der Pamilie Bespin-Stiftg. v. Sollanber. Sauter.

3mangs-Berfleigerung

Breitag, ben 9. Juni er. nachm. 2 Uhr merbe ich im Bfanblofal Q 4,5 hier, gegen bare Bablung im Bollftredungswege öffentlich

Mobel und anbere Gaden. Mannheim 8. Juni 1911. Gunther, Gerichtsvollzieber.

3mangs-Verfleigerung. Freitag, 9. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr, werbe lotal Q 4, 6 gegen bare Rable im Bollftredungswege öffent

lich versteigern: 1477

1 pers. Chaisel. Decke, 1
Fusboben-Läufer und 1 Teps
pich, Möbel aller Art und

Sommer, 3mangeberfteigerung.

Breitag, ben 9. Juni 1911, nachmittage 2 Uhr werbe ich in Redurau, Pfanblotal, gegen Bargabiung

im Bolliredungswege öff ms No versteigern: 60771 Möbel und Sonstiges. Redarau, 8. Juni 1911. Groß, Gerichtsvollzieber.



Hch. Rhein.

60776



Leiftungefühige, etwas ein Eignerenfabrit ucht thichtigen

Dertreter Ausfilbrliche Offerten sab P 800 F. M. an Rudolf Mosse, Manuhelt 1 11232

Vermischtes

S. O. B. A. 15. Rückautwort erbeten unter

Dasjen. Fräulein Maum Rod, ichnergen out mit

weißichtoorgem Banb) bal Gonntog, 7. Diet mit 2 undern am Dampffaruffel auf ber Meffe fland, wird bom bem Idmargen Beren mit bem Aneifer (Lobenmantel) um ihre Werffe biftigft erjucht.

Mitteil, unter Rr. 1458 an ble Crp. bieles Blattes.

eber and affiber Teilhaber mil nugefahr 15000 Mf Rapital, mel-fied bet einer Berginfung von minb. off u Rr. 1454 n. b. Grp. b Bi. Bung, verb. Mann, Stants. arbeiter, mit guter Cortft, flotter Rechner, fucht far Conn-Rebenbefchäftigung als Anfaisterer ob. ahnliches. Siefl. Off. unt. H. B. postlag. Eudwigsbasen a. No. 1464

Kegelbahn periciebene Abende zu ver-Café Germania, C 1, 10.

Ankauf Cigarrengefchaft, ob. auch

ein anberes, ju faufen ge-it. Offert unt. Kr. 1460 bie Expeb. d. Bl.

Kaufmannsgericht Mannheim.

Borfigender: Stadirechterat Dr. Moeride: Beifiger aus dem Arcife ber Raufleute: Dermann Urn beim und hermann Liebhold; aus bem Rreife ber Dandlungsgehilfen: Bilbelm Enter und Guitav

Sammlung

für die Neberschwemmten des badischen Frankenlandes Es gingen ein von:

Transport 162.50 Dif.

3. A. A.— M., T5, E. 10.— M., A. B. 23 5.— M., A. R. b. Boft 1.— M., A. Abelinau 5.— M., E. H. 1.— M., Gr. 0.50 M., Uns genannt 10.— M., B. A. 1.— Mt.

Bur Enigegennahme von weiteren Gaben ift ftets gerne bereit Die Erpedition.

Haus-R

Gin ausmart. Unternehmen fucht in guter Bertehrolage Mannheims ein großeres ober mehrere nebeneinanberliegenbe u. jufammbangenbe fleine Objefte. Mugebote mit Flachens und Preisangabe erbeten an

Liegenich. Buro Kornjand

Rarlorube i. B., Raiferftr. 56.

Zu verkaufen i

Plano

pang billig abzupeben. Angubei Firma Demmer, Ludwigshafen.

Refte ju Aleibern und Blufen in pr. Qualität 80 Bf. p. Mir.

Glanzleinen

Reftegeschäft

Dammftr. 16 II. Gt. Rinbers Sigs und Liegemagen billig gu vertaufen. 1859 Bortsingftv. 14 I. St. Seitenbau. . Mormor, pol. Gefretur mi Bebeimf, .nugh. pol. Aleiberfchr illig 3m bert. U4, 4, p. 1459 Gine gut erhaltene Rinder. bettiftene mit Bubehör gu berfaufen. Raberes

frenographielundig jum foortigen Gintritt gefucht. Off. inter Mr. 60772 on bie Gr pebition biefes Blattes,

jüng. Mädchen jagenb Raberes in ber Groeb 1478 Refte in verfciebenen Farben Bur Führung des Saushalis megen Erfranfung ber Frau) eine faubere, ordentliche und gewerläffige Frau auf eirea Bochen fofort nach Bierne beim gefucht. Dienstmäbch vorfanden. Off. mit Anspraafsbalb an bie Erp. b. Bi

Werkstätte

Stellen finden

Rum jofortigen Gintritt ein

Biernheim erbet. 60766

frage 12 bei Rutider. 1479 gin b. 3. bin. Rab. Lab. 1427

Alkoholfrei

Das Volksgefränk der Zukunft.

Zu haben in Restaurationen und Kolonialwarenhandlungen. Wo nicht erhältlich direkt zu beziehen durch die alleinigen Fabrikanten

Gebrüder Schäfer, U 1, 24.

Stellen suchen

Tücht. jung, Mann fucht Stelle als Stabtreifenber on, bergl. Offert, erb. unt Rr. 1480 am bie Expeb. bs Bi. Beffeces junges Mabden fucht jum 1. Juff Stellung bei elmein, Dame ob. ffein. Daush Dff. unt Dr. 1475 an bie Eppeb

Mietgesuche

Bur 1. Oti. fucht findl. Chep. 4 3immer-Wohnung mit Bab u. Inbeber in gutem haufe, Rabe L. Schloft ob. Barfring.
Off. u. Rr. 1650 a. b. Czp. b. Bl. Große helle Werkstätte

mit Burran u. Dof (mögl. Centr. d. Stadt) lofort 3 mieten gefucht. Off. n. Nr. 1455 a. d. Exp. d. Bl.

Wohnungen

T 6, 11 Seitenban je 2 Zimmer, berg., per 1. Juli preism. 3. bern. nach im Laben. Beilfit. 12 8 und 9 Simmer

gerichtet, an rub. Leute 1. v. Rab. part. 23547 Dalbergitt. 10 1 großes

Zimmer zu vermieten. 1469 Dalbergitraße 10 2 Rimmer und Ruche fof. m verm. Breis 81 Mt 1468

Dalbergftraße 10 cione 3 Zimmerwohnung nit Ruche fofort ju vermieten.

Nuitsstr. 16

2 Jim. n. Kuche i. Seitenb. 1.Tr. hach auf I. Juli ju berm. 28548

Ruiteffrage 16 2 Treppen, 5 Zimmer u. all. Zubehör per 1. Juli zu ver-mieten. Räberes M. Jahn,

Baldpartftr. 6 1 Er. hode Bim .- Wohng. m. Bab, Spelfet.,

b. fpat. g. um. Bu erfr. r p. Cabue Part.-Bohnung mit 4 groß, Simmern u. Ruche p. 1. Juli billig au verm. Bu erfrag. Gedenheimerftr. 88, 8. St. ob. Tel. Nr. 2889.

Schone 2.3im. Bohn. au verm. 8 Ar. Näh Augarten fraße 88 II. 23388 Schone 2-Bimmermohnungen ntt gr. Balfon n. freier Auslicht fof, an verm. Rab, Kaferialerfir. 79, Burcan. Telephon 872, 22000

Schone 3 Zimmerwohnung m. Ruche u. allem Bubeh, ju perm. Rab. b. Leins O 6, 8. 23403 Shone 5-Bimmerwehnung

m. Garderobe, Riche, Speile-fammer, Bad, Manlarde u. reicklichem Judebor, Gas u. elektrisch, Warmwasterleig, weggugsbald, mit bedeutend. Rachtaf per Juli od. ipater au vermieten. Was, Geinrich Laugftr. 16, 2 Treppen, 751

Begen Berfehung mob. II. Et. (4 Bimmer, Ruche, Bab) per 1. VII. preis: mert ju vermieten. 1100

Meerfeldirage 54.
Schone Bodung, 8 Sim., Riche u. Bud. weg. Berichn. au verm. Rab. voet. 799
Chille I-Flumer-Bohnung mit Babeşimmer, per I. Juli a. c. zu vermiet. W. Alpensleiter, Baldhofftr. 11, beim Megelag. 23496

Villa zu vermieten. Sochherrich. Billa per fofort

beripater gu perm. Biftoria. ftrage 1/8 u. 5. Rab. Bif. toriaftr. 2/4, B. Sedert. 1282 In verich. Stabtgegenben

2, 3 n. 4 3immerwehnungen in einsacher und befferer Austattung zu vermieten, 23510

- Telephon 1815. -Wohnungen Mehrere 3, 4 und 5

gimmerhobnungen mit Bad, te. per fofort oder pater zu bermieten. Rah. Bau-Buro Deinrich Lang-frage 24, Tel. 2007. 1100

Ber josotl oder spater 4 Jimmer, Kliche, Bad u. Subebor, Redarauerstraße 266, Redarauerstraße 266, 2. Eto G, hell u. freundstim (Chieite), Rähe der Schillerschule, zu monatiich Wf. 58. – ju berm. Gustunft bei Handwiffer Schneiber baselbst und dem Wichaltsflührer des Spar- u. Bannereins Gilipp Rruh, L 14, 7, port. 23296 27ecfaranerftr. 255 icponer Lacen

2 Zimmer u. Küchel V. Stod gu berm. Rheinbammftr. 42, 2. St. 1071

m. Wohnung zu berm.

3=3immerwohnung Bab, Linoleumboben, eleftr.

Rab. Sch. Langfir. 7111.

Abgefchloffene 2 Bimmer, Ruche, Speifetam. n. b. Gart, an mögl, finberl. Fam. auf 1. Juli ju verm. 28515 Rab. Sontardftr. 5, 8. Gt. Vine Bohng. 23. 11. R. Dieb. verm. 8 4 Rr. 17. 28517

Manjarden-Wohning 8 große belle gimmer unb Ruche auf ben Schulplas nach Reis & Mendle, W 1, 5

Schone 4 Bimmerwohnungen mit reichl. Zubeblir an ber Lorginge u. Dammstraße p. fof. ob, fpater gu vm. Rabered Bauburean Langfir, 10 part. ober Dammfir. 20, ft. 21111 Raferial, Reuban, icone Gd. wohnung, mit berriid. Balebor fond und fonstigem Subebor bill, au verm. Bu erfragen Politireße Ar. i. 1176

Feudenheim

in ber Hauptstr, in bester Ge-ichäftslage auf 1. Juli ein La-ben en, mit Wohnung ju o. Räberes Hauptstr. 62 11104 Begen Wegging auf 1. Juli

ju vermieten: Wendenheim Charin Schöne 4. Zimmer. Wohnung, Babezimuner, Spetiefammer, 2 Reller, Balfon u. gr. Peranda. Frete Lage, prächtige Aussicht. 55. Wilhelmftr. 32, 1 Tr.

Sechenheim.

In neuem Sanie, 1, Stod, icone 8 Fimmerwohnung m. Kade nebit Jubebör per 1. Mai preism, an verm. 22896 Wilbeimfrraße 48.

Sedenheim.

Bimmerwohnung m. Bubeh. a Sinteremogration of the Service and State an vermieten. Wilhelmfir. 62.

Bu vermieten:

In Someningen I Dreis simmerwohnungen mit all. Zubehör in bilbicher Lage, 2 Winnten vom Bahnbofe bis

Im Ganje Leopoldftrafte 19 (Anlage) ift eine mit Romfort ber Rengeit ausgeftattete 7-3immer Bohnung mit 2 Manfarben feb dilig zu vermieten. Mietspreid einicht, freier Centralhetzung. Rab. Friedrich Liefeberg. Schifferftr. 28. Zel. 948, 21498

Möbl. Zimmer

6, 5 Ballongim b. g. v.

16184

COLORE GIOLOGIC COLORO DO COLORO COLO Stimmen aus dem Onblikum.

Jum Rornblumentag.

der Aanstelle der Dermann Arnbetim und Dermann Lebb bold in der Areise der Dandlungsgehissen: Bithelm Enter und Gustaver der Denatungsgehissen: Bithelm Enter und Gustaver der Denatungsgehissen: Bithelm Enter und Gustaver der Denatungsgehissen: Bithelm Enter und Gustaver der Denatungsfette ein A. B. war am 31. Oktober 1810 die 81. Januar 1911 gegen ein Monatdgebair von 80 % der B. D., Schubgeschöft als Verkauferin einer Kandlungsfette ein Allegeweige die Geben der Geben einstelligen worden, deanjerachte der Michaelman einer Kandlungsfette einstelligen worden, deanjerachte der Allegene der Mohatdgebaltung für Fedruar und Värz mit se 80 %. sulammen 190 % de Werden fonnen. Die Verkaufer und Kangadweitung. Die Albgerin ist ansbridlich nur für der Ausverkauf eingaatert vorden. Die Verkauftlich nur für der Ausverkauf eingaatert vorden. Die Albgerin inverkauftlich nur für der Ausverkauf eingatert vorden. Die Albgerin den der Verkauftlich nur für der Ausverkauf eingatert vorden. Die Albgerin werden den der Verkauftlich nur für der Ausverkauf eingateren. Die Albgerin werden der Verkauftlich nur für der Verkauftlich eine Klagerin nehmen werden der Verkauftlich eine Klagerin nehmen werden der Verkauftliche von der Verkauftlich und der Verkauftlich verkauftlich und der Verkauftlich verkauftlich und der Verkauftlich eine Klagerin und der Verkauftlich und der Verkauftlich

Verkäuferin

(Spezialistinnen)

für Damenputz, Damenkonfektion, Manufakturwaren, Trikotagen, Schuhwaren

und Schreibwaren

auf sofort oder später gesucht. Warenhaus

Mannheim -

MARCHIVUM



Vici Schwarz Ift schwarze Stielel Vici Universal für gelbe und braune Stietel Vertreter: Mugo Waldmann M. 2, 18

Telephon Nr. 3165

Auf Teilzahlung

ohne Preisaufsching und nuter strengster Diskretion liefert ein grosses reelles Spezial-Teppich- u. Linoleum-Haus

in Manualteim seine Artikel Teppiche, Bettverlagen, Gardinen, Stores, Leinen-garnituren, Tischdecken, Schlafdecken, Diwandecken, Relaedschen, Till- u. Erbstülldecken, Frile u. Linoleum. Verlangen Sie Muster grutis und franko. Geff. Offert. unt. Nr. 15207 an die Exped. dieser Zig.



Haut-Bleich-

In Mannheim:

Ih n. Cichiebt, N 4, Aurfürstendens, Bierabragerie, Mittelfer. 59. Undwig & Schüttheim (pastrogerie)

America. in Bonnbeim Th. v. Gichert, N. 4, Aurfürstenband, Flerabragerie Williefer, 50 Bierhubragerie Gantarbeil. 2

Etterdenbrog, Martipi., R 1, 6. Jacimmerir Otto Deb.

Gas-

Lampen

kauft man

am vortell-

F. Welkel

beseitigt die 11360 Rauchgase

unter Garantie. Unverwüstlich I Prospekt, Modell, Preise gratia und unverbindlich.

Erlinder und Fabrikant Carl Rohrer, Schlossermstr. Luisenring 51. Tel. 2648.

Verloren

Bertoren 1 Uhrglas mit Golbeand von einer Damen-life. Abingeb gegen 2 Marf Belobnung. J 7, 21. 1461

Vermischtes

Merfurdengerie, Goniardplag 2, Colohorogerie, L. 10, 6, 721 In Redderau: Teogerie M. Schmitt. Storchendrog., Marfipl., R. 1, 6, Parjumerte Otto Deb. und Angestellten liefere tabelloje Angüge nach Maß gu bequemen Teilgahlungen Begen Mundgeruch ohne Preisauffclag. 15768

> Dofffach 251. Mannheim. Balent-Meblyinalfeife D. R. L r. 188 988 gegen Ranbiofeis u Schuppungen b. haut, Miteffer,

Anothen, Buffeln uim. Spenal argfDr. B. "A St. 50 Bf. (18%) eig u. 1.50 Dt. (85% eig, für ffte gorm Daju Budoob - Greme (nich errend u. milb) 75 Bf. v. 2 Di In ber Beliftmapoth, bei End-mig & Schüttbelm, Gr. Beder, Ib. v. Gichftebt, O. Deb, R. D. Stode u. Deine Merdie. Engrod: Les Trenich. 14298



Neu eingerichtet Damenbedienung. sens E 1, 18, Partumerie Hess.



D. R. P. - obne Botfuge,

laufen Sie nach Gemicht am billigiben bei

C. Fesenmeyer, P 1, 3, Breiteftrage.

Jedes Brautpaar erhilt eina geschultsteSchwarzwälder Uhr gratta.

Engelswerk

Stahlwarenfabrik

Solingen-Foche

Fillale Mannheim P 5, 14 Beldelbergerstr.

Tel 3460

Fabriziere und empfehle: Messer, Gabel und Löffel, Tafelgeräte in Nickel, Alpacka und sehwer versilbert, Taschenmesser, Basiermesser, Rasierapparafe u. kompl. Garnituren, Korkzieher, Kerbschnitzmesser, Scheren u. Messer für Haus und Gewerbe, Manicures etc. etc.

Wohnungen

Hafeustraße 26

2. Stod, 4 Zimmer, Rammer, Rude u. Zubebor, per 1. April (Bit, 62,50 p. Monat) ju verm. Die Bohnung wird neu ber-gerichtet. 22447 Raberes B 7, 19, Burcau.

Sebelftraße 19 am guifen part 8 Bimmer, Bab, Dab, bengimmer mit allem Bubeb Raberes 3. St. 1fe. 284-2 Jungonfoftr. 22 2 icone Woonungen, 3 u. 4 Zimmer mit Ruche und Bubebor an rubige Leute zu vermieten.

Kirchenstr.9

schöne Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli 1. J. zu vermieten, Näheres daselbst, im Bureau, Hinterhaus.

Raiserring 20 fcone 6. Bimmer-Wohnung part., per fofort ober ipater

Käfertaleritr. 55 Schöne 8. Simmer-Wohnung gu permieten. Maberes bei 23223 Bildhauer Rurg.

Käfertalerstr. 39-41 185-185a 2-8-4 Zimmern mit allem Judebor zu vermieren, Raberes bajelog ob. L 18, 5 Tel. 2110 2000

Lamenstraße 14 fcone 4-Bimmerwohng., Bab u. Bub. wegingeb, fojort ob. per 1. Juli zu verm. 798 Quifenring 60, 8. Stod, 5 Bimmer, Ruche und Bubebor per 1. Inli gu verm. Bu erir. Luifenring 61,

Langstr.9 3 Zimmer mit Ruche und Mamarbe in beimieten. 898 Rab. Langftr. 7, gaben.

Lindenhof! a unb 4 Bim Abreffen erbitte unter: in ber Rabe b. Sauptbabnhois billig fofort gu vet m. Raberes offfach 251. Maunheim. Lindenhofftraße 12, 2 Stod. 23456

> Lindenhofftrafe 100. Shone 2 u. BBimmermobn. ju

Heinr. Lanzstr. 1 (Edban Babnhofol.), 4. Ct. fdone d. Simmer-Wohnung nebit Bubehör fofort o. fpat.

pretamert an verm. Raberes beim Sausmeifter. Heinrich Lanzftr. 18 bochelegante, gang neugeitlich

mogestatt., geraum ge 5 3im. Compart - Wohnung mit all. Bubcher Umftanbe halber per 1. Mai er. ober ipater ju verm. 22841 Raberes Bura Gr. Mergel. ftrage 12, Telet. 1881.

Beinrich Langftrage 19 done 8. Zimmerwohnung mir Rammer im 5. Stod ver fot. b. ipat. anruh. Leute 3. v. saore

Sch. Langitt. 30, Renbau. Modern ausgest. 4-Bimmer-Bobuungen m. Bad, Spelfet, n. Mani., elettr. Licht, per 1. Juli d. J. au verm. Rab. 1. Juli d. J. au verm. Rab. Echwehingerfir, 146, 8, Stod ober Telephon 3864. 28478

Mottfeftraße 7 Cobavs, Parteire & Zimmer und Zubehör ober 2. Stock 6 Zimmer und Zubehör per sosert ober später zu verm. Raberes 2. Stock. 28363 Max Josephstr. 14. Speifefam. Bab u. Wanfarbe per fof. ob. 1. Juli gu perm. Rab. 3. St. ifs. Tel. 8307.

Meerfelbfir. 23 2 Bint. u. Rude 1. v. Rab. 9. St. 28498 Beetfeldit, 44 verich, 2 u. 8-3immerusign. gn vermieten, Röberes Wollbet, 2. Stod ober N 6, 18, Gera-fprecher 3828. 21581

Max Josefftraße 2 Begen Bei fepung mob. II. Gt. (4 Bimmer, Ruche, Bab) per I. VII. an permieten. 1106

Gr. Merzelftraße 23 fcone atofte 3 Bimmermehn. Breis DR. 45.- per 1. Juli m n. Bu erir 2. Ctod. 23186

Ditstadt.

Gieganter 2. Stod, 4 Bimmer Kliche, Bab u. reichs lichem Bubebor, Gas u. eleftrifches Licht, per 1. Juli gu

R. Fuchs Beethovenftrage 22. - Oststadt.

Eles. 4-Kimmer Bohnung im Breise v. 60 mit allem Zuachör iofort ob. 75 M. zu verm. bis 1. Juli zu verm. 1818 Ku erir. Saphienfir, 12, II. Stamis

Parkring 25a Schone 4-Simmerwohnung mit Bad u. Bubeh, a. 1. Oft. gu betm. Ray. im Saben an-juseben nur nachmittagn. 847 Bring Wilhelmitr. 23 3 3immen

im 5. Ctod gu bermieten. a, Cherftrage 8 (Martiplay) 2 Bimmer unb Ruche au verm, 1968 Rupprechtftr. 16

5. Gt., 2 3immer u. Ruche per 1. Juli gu bermieten. Raberes

Rupprechtftr. 16, 5 3immer mit Bubebor, nen berge-richtet, fofort ober fpater gu erm. Rah. Wenger, 785

Rosengartenftr. 16, 3 Treppen, fcone Wohnung, b Zim, mit Bad, Berande u. Balt., Gas u. elekte, Einrichtung towie allem jonst. Zudehör p. Juli oder lodier au vermiet. Näh, part, balelößt, 28408

Rolengartenitr. 17 & Sowehingerfrage 154 ichbue 2-3immer Bohnungen mit Ruche 2:3immer Bohnung mit Ruche Baberes Baderei Beis. 23204 r 1. Jult ju vermieten. Raberes 2 Stod. 234's

Rofengartenne, Au, po, pt Bimmer n. Rade an rubig Baberet S. Gt. 1 nfft.

Rheinvillenstrasse 24 Gleg, b.Zimmer-Bobunun

evil, mit Garten ver 1, Juli od, ipät. au vermieten, 11199 Rheinbammftr. 17, 4 Simmer u. Ruche, S. Stod, p. 1. Ini au vermieten. 121

Rheindammstr. 31 4 Bim. Baberim, u. Ruche pe joj. zu verm. Mäh. 1 Tr. hoch 23444

Rheindammftrage 35, 5. St., 3-4 Simmer n. Ruch Rheindammitrage 26 in in belf. Saufe icone icone 4-31mmer, wohnung mit Erfer u. Balfun im 2, Stod p. 1. Juli an verm. Rob, im 8, St. x.

Rheinhauferfir. 31,316one Bimmer u Ruche per 1

Mheinhauferstraße 73, part. foone 3. Zimmerwohnung mit Jubeblir per 1. Juli ju vermirten. Bu erfragen Griebrichering 45. Bandüre.

Rheinhäuserstr. 85 i dine 2 u. a. Bim. Bobnungen mit Manfarbeit ju ver mieten Langeretterftr, 92 2 Bim.

Rheinaustraße 7, 3 Ct., hübiche 4 3., Rüche Maul. ju verm. Rab. Totterfaller. 5, pt 871

Langerötterftr. Chone 3 Niemer-Wohnung biflig jn berm. Rab. T An. S 2. St. 22048

Lange Motteritrage 68 find 3 Zimmer, Babezimmer, Manjarde billig gu bermieten 20881

Pangerötterftr. 78 8 3im wil Ruche, Spelfefammer und Manjarbe ju verm. 900 Begen Berfegung bes feit. berigen Mieters in in ber Sophienftr. 14

ie Belleetage, hochberricafil. Bohunng, besiebend aus 8 Rimmern, 8 Frembengim. Mabdenfam., Ruche. Bab. Cpetfefammer, Dampfbeiag. Barmmaffer, elettr. Eicht u. Gas per folort au vermieten. Raberes bei Baumeifter &. Belenbeder, Raiferring &. Telephon 788. 21598

Stamitzstr. 5,7,9, fcbne 4= u. 5 Bimmer:Bobmit reicht, Bubebor, Bad eic. im Breife v. 60-70 DL reip. 75 M. gu berm. Ray. Stamig

Stamititr. 2 per 1. Oftober icone 4 Sim-mer mit Mant. u. allem Zubeh. im 2. Stod au verm. Käheres baleibli. Tele-phon 1807. 22958

Schumannftr. 4. Moberne 4 . Zimmerwoh mit allem Rubehor per 1. Off. Cedenheimerfte. 16, 2. Siod, 4 Simmer, 1 Magbe fam. u. Jubeb. p. 1. Juli 3. v. Rab. 2. St. rechts. 28330

Sedenheimerfrage 63 4 gim., Ruche, Bab reicht. Bu-beb. 3. verm. Mab. b. Stefan, I ob. Burean Watbel, M 6, 13. Gernipr. 3328.

(E new men and I new a new than (it Schwegingerftr. 47

Schweizingeritt, 162 Wohnungen im 1. u. 2. St. je 2 Zimmter und Riche ve Fridrimering 46, Baubitro Edimperfix, 1, 9, 15, 17, 25 3u. 4 Zimmer, Rüchen, Bab, Mani, n. Zubehör falort ober iväler in bermieten. Rügered Schimper-fix. 27 2. St. ober B. Dedert, Teienben 1654

Thoraderitr. 11 Bimmer u. Ruche u. 2 Bim. Ruche qu vermieten. 1188

Uhlandfir. 11 2 Simmer unb Rache gert fafort in vermieten. 772 Uhlandfir. 11, 4. Stod 2 Bimmer u. Rude per 1. Juli 30 permiel. Raft, part, 1822

Waldparklirake 24 3 Jimmer, Kildie, Bab und Zubehör ver 1. Juli zu verm. Bläberes i Treppe 888

Werderprage 33, parierre Bimmer, Rucher Bab und cichlich. Rubehor jowie brei Souterainramme per fofori pu vermieten 2845 Rab. Bauburo Sch. Lanftrage Rr. 24. Telephon 2007.

Welpinlirake b

Blegante 6-Rimmerwohnung mir reicht. Bubebor, Musficht ber Stumer in Garten unb nlagen, an vermleien. Nab, Bureau part, Piecs

Grobe Ballftabifte, 81, 3 ub. 896 auf 1. Juli zu verm. 1177 Süddeutsche Bank, Mannheim, D 4, 910

Telephon Nr. 250, 541 u. 1964. - Fillale in Worms. Eröfining von Insufenden Rechnungen mit und ehne Kreditgewährung.

Provisionsfreie Check-Rechnungen und An-nahme verzunlicher Bar-Depositen. Annahme von Wertpapleren zur Aufbe-wahrung in verschlossenem und zur Verwaltung in

Vermietung von Tresorfüchern unter Selbst-

chins der Rister in feuerfestem Gewölbe. An- und Verkauf von Wertpapieren, sowie Ausführung von Hörsennufträgen in der Mann-heimer und allen auswirtigen Börnen. Besondere Abteilung für den An- und Verknuf von

Werten ohne Börsennetiz. Diskontierung und Einzug von Wechseln auf das in- und Ansland zu billigsten Sitzen.

Ausztellung von Checks und Accreditiven auf alls Handels- und Verkehrsplätze.

Einzug von Coupons, Dividendenscheinen

und verloosten Effekten. Versicherung verloosharer Wertpapiere gegen Coursverlust und Controle der Verloosungen. 8686

Nervenleiden.

die gesamte Elektrotherapie bei Nervenleiden jeder Art, wie Hysterie, Hystero-Neurasthenie (Ner-venschwäche) Ueberreizung durch geheime Leiden, Hypochondrie, ner-vöss Herzbeschwerden etc. in manchen Fallen noch Erfelne arteil vöss Herzbeschwerden etc. in manchen Fällen noch Erfolge erzielt werden wo alle andere Methoden versagten.

Es nimmt dies jedoch auch weniger Wunder, wenn man bedenkt, dass gerade bei den oben angeführten Methoden uur mit naturlichen, niemals schädlich wirkenden Anwendungen gearbeitet wird. Der Körper wird von Selbstufften befreit, das Blut verbessert, die einzelnen Organe besser ernährt und dadurch das Allgemeinbefinden in auffallend kurzer Zeit merklichgehoben. Dies Lichtheilanstalt

12.5 A. Königs 12.5 Paradeplatz Telephon 4329.

behandelt mittelst Licht, Elektro-therapie, Massage, sowie den gesamten genannten Anwendungsformen der physikalischen Therapie die sich für diese Hellmethode eignenden chron-Leiden und stehen ausführliche Broschüre, sowie jede gewünschte nahere Auskunft kostenfred a. france un Diensten Unterstrutieden Liene an Diensten. Unter arztlicher Leitung.

2, 12 Q 2, 12

vis-d-vis der Konkordien-Kirche. Für Wirte und Händler Engrospreise.

Windeckstr. 7

Schöne 2:Zimmer-Wohnung per 1. Juli ju verm. Raberes 8. Sioit rechts. 28494 Bindeaftrage 9. Coone 4 Bim. Bohng, p. jof. ob. fpåt., baj. 8 Simmobng, p. 1. Juli 2. verm. Rab. baf.o. Augftr.38, 2.

23211 Windemstr. 30, 2, Stock, icone 3-Sim. Bohn. u. R. A. v. Rib. part. 23883

Windeckftr. 19 part. Schone 4 gimmer, Ruche, Bab und Ind. p. 1. Juli 3. v. 1193

Windechstraße 29 g Ainmermohnung obne vin berin mit Linvienen velegt, preid-

28indmühlftr. 23 n. 23a Bimmer und Ruche gu per

Werstftraße 19 5 3immer u. Riche fofort tu verm. 23410

Maberes Berfifte. 15 Lectes belles Barterre-gimmer, auch gu Birto geeignet gu verm. IR 7. 28. p. 18001

Modern eingerichtete 5 Bimmerwohnung 1. Clage a. I. Cheber i, lehr id. Lage billigh gu berm. Rabered Rheindammftr. 62, parterre.

Schone geräumige 6 coll. 5-3immer-Bohnnan mit Bullon, Bab, großer fende nebit allem Zuberör per ist, ober 1. Juli in verm. 93880 Råte. F 7, 18, 8 Stock.

Shone 4-Bimmerwohnung mit Bod u. Maddenaimmer au vermicien, Ju erfregen Max Joseffrebe Rr. 4. 2.

Breundliche 4 Zimmer Wohnung mit Balfon und Bab weg. Fortsugs n. Mann-beim ber I. Dai gunftig ju Rah Rajerthalerftrage

16100 2, 3 und 4

Zimmerwohnungen in einfach u. beff. Musflattung in verich. Stabt-gegenb ju vern. Rat. hausverm B 2, 9. Telefon 809. 20486

Schöne Wohnung, 4 Finner, Kiche, Monfarbe, 2 Balton und Fentralbeigung fofort ober 1. April zu verm. Fuchs & Priefter, S. m. d. Schmehingeritrage 58.

22244

2, 3, und 4: Bimmerwehnungen in einfach u. beff, Musftatt., in berich Stodfgegenb. L b Bureau Gr. Ederzeiftr. 6, Telephon 1381.

Beefchiebene u. 4 Zimmer-

Wohnungen in ber Rabe ber Mag Josefe firage teilweise mit Bab und Manjarbe per fojort ober

pater zu vermielen, Räberes bei Architelt Mib. Seiler, Ggenfiraße 6, Telephon 349. Shone 6-Zimmerwehnung mit Inbebor, & Stod, nächft d. Ring au om. Nad, Jung-buschitrabe 4. 4. Stod. D45 Schone 3 Bimmer u. Ruche

für 42 Mf. p. 1. Junt ju von. Rab. Dalbergftr. 10, II. 28400 Rieine Wohnung je 1 Simmer und Ruche, am Griebrichering u. Dajengegend au bermieten.

Schone Wohnungen

von 5, 8, 7 und 8 Jimmer Bagen ber Ctabt, per foi. ob. ipater in vermieten. Raberes 28478 Rirdenftrage 12.

MARCHIVUM